

Tag der Deutschen Einheit



Baumpflanzaktion in der Vierecker Kürassier-Kaserne

Oberstleutnant Daniel Andrä,
Kommandeur des Panzergrenadier-
bataillons 411, und Sandra Nachtweih,
Bürgermeisterin der Stadt Pasewalk



Fotos: ZVG, Bundeswehr



Amtliches Mitteilungsblatt für die
Stadt Pasewalk
und das
Amt Uecker-Randow-Tal



Pasewalk – Norden
1990 – 2020



mit den Gemeinden Brietzig, Fahrenwalde, Groß Luckow,
Jatznick, Koblenz, Krugsdorf, Nieren, Papendorf, Polzow,
Rollwitz, Schönwalde, Viereck, Zerrenthin


electronics

PASEWALK: 03973-216478

UECKERMÜNDE: 039771-2020

Wir stellen ab sofort ein:

Verkäufer und/oder Techniker

**für den Elektronikfachhandel in Voll- oder Teilzeit
und unbefristet für unsere Filialen
in Pasewalk oder Ueckermünde**

Sollten Sie

- ➔ Allgemeine Sortimentskenntnisse (Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte, Computer usw.)
- ➔ Idealerweise erste Berufserfahrungen im Einzelhandel haben, dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) an unten stehende Adresse:

VERKAUF UND REPARATUR

Haushaltsgroß- und Kleingeräte
auch Einbaugeräte
Kühl- und Gefrierschränke,
Herde, Backöfen, Kochfelder
Kaffeemaschine, Bügeleisen,
Staubsauger, Geschirrspüler uvm.


Unterhaltungselektronik:

Fernseher, SAT-Anlagen
Musikanlagen,
Küchenradios, Radiowecker
Bluetooth Lautsprecher

Computer & Homeoffice:

Telefone, PC's
Drucker, Notebooks,
Druckerpatronen, Zubehör u. v. m.

**Röhl electronics, Ueckerstr. 58, 17373 Ueckermünde
oder an E-Mail: info@roehl-uem.de**

IMPRESSUM

**Pasewalker Nachrichten und
Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Pasewalk und das
Amt Uecker-Randow-Tal**
ISSN 1611-227X
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Pasewalk und des
Amtes Uecker-Randow-Tal

Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen aufgrund von Vorschriften des BauGB erfolgen durch Abdruck in dem amtlichen Mitteilungsblatt Pasewalker Nachrichten. Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint einmal monatlich und wird im Satzungsgebiet mit Ausnahme der Gemeinde Krugsdorf kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. In der Gemeinde Krugsdorf wird das Mitteilungsblatt an den in der Hauptsatzung der Gemeinde bezeichneten Standorten der Bekanntmachungstafeln zur Selbstabholung ausgelegt. Es liegt weiterhin in der Stadtinformation kostenlos zur Mitnahme bereit. Daneben ist es gegen Erstattung der Kosten einzeln oder im Abonnement beim „Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strassburg“ zu beziehen.

Verbreitete Auflage: 10.000 Exemplare

Herausgeber: 1. Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk, Internet: www.pasewalk.de
2. Amt Uecker-Randow-Tal, Haußmannstr. 85, 17309 Pasewalk

Bezugsmöglichkeiten: Stadt Pasewalk, Amt UER-Tal
Abonnement: Schibri-Verlag, Bezugspreis 12,- Euro

Herstellungslitung:

V.i.S.d.P.: Schibri-Verlag, Matthias Schilling, Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strassburg
Redaktion: Ines Umnick, E-Mail: pressestelle@pasewalk.de,
Tel.: 03973 251-106
Anzeigen: Linus Wittich Medien KG, u.pasewald@wittich-sietow.de
Tel.: 0171 9715739

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Für den Anzeigeninhalt und gelieferte Drucksachen sind allein die Inserenten sowie Veranstalter/Vereine verantwortlich.

© **Schibri-Verlag.** Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszügen) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Pasewalk:

Die Bürgermeisterin

Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Stadt Pasewalk:

WIR in UER GmbH

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtes:

Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinden:

Die Bürgermeister

Verantwortlich für den redaktionellen Teil der Gemeinden:

WIR in UER GmbH

Druck/Endverarbeitung:

Linus Wittich Medien KG

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, können die Pasewalker Nachrichten auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz der Stadt Pasewalk (www.pasewalk.de).

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
Pasewalk und Amt Uecker-Randow-Tal
erscheint am Samstag, 28.11.2020
Redaktionsschluss: 05.11.2020
Anzeigenschluss: Montag, 16.11.2020**

INHALTSVERZEICHNIS

Seite Inhalt

Stadt Pasewalk

4	Öffentliche Bekanntmachungen
10	Wichtige Infos zur Corona-Pandemie
10	Stadtvertretung/Ausschüsse/Aufsichtsräte
11	Glockenspiel/Wir gratulieren
12	Ansprechpartner/Sprechstunden
13	Rathaus
14	Brücke zum Nachbarn
16	Kultur & Museum
12	Ordnung/Sicherheit/Feuerwehr/THW
17	Wirtschaft
20	Bundeswehr
24	Ordnung/Sicherheit
24	Alt & Jung
29	Infos
29	Vereine
33	Kultur- und Sporttermine

Teil Amt Uecker-Randow-Tal

35	Öffentliche Bekanntmachungen
37	Wir Gratulieren
37	Aus den Gemeinden
40	Infos

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag 2020

(PN/GB). Am Sonntag, den **15.11.2020, um 11.00 Uhr**, findet auf dem Friedhof in Pasewalk am Holzkreuz die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt.

Die Andacht zum Volkstrauertag wird von Herrn Bernhard Trömer vom Katholischen Militärpfarramt Torgelow gehalten. Die Bürgermeisterin, Frau Sandra Nachtweih, spricht das Totengedenken in Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt. An der Gedenkveranstaltung wird auch eine Delegation aus der Partnerstadt Police teilnehmen. Zu dieser öffentlichen Gedenkstunde sind alle Bürger/innen eingeladen.

**Besuchen Sie uns auch auf unserer
Internetseite www.pasewalk.de**

Stadt Pasewalk
Die Bürgermeisterin



Die Stadt Pasewalk bildet ab 01.09.2021
**Verwaltungsfachangestellte -
Fachrichtung Kommunalverwaltung** aus.

Die detaillierte Stellenausschreibung
finden Sie auf unserer Webseite.

pasewalk.de/de/aktuelles/stellenausschreibungen



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

– Öffentliche Bekanntmachungen Anfang! –

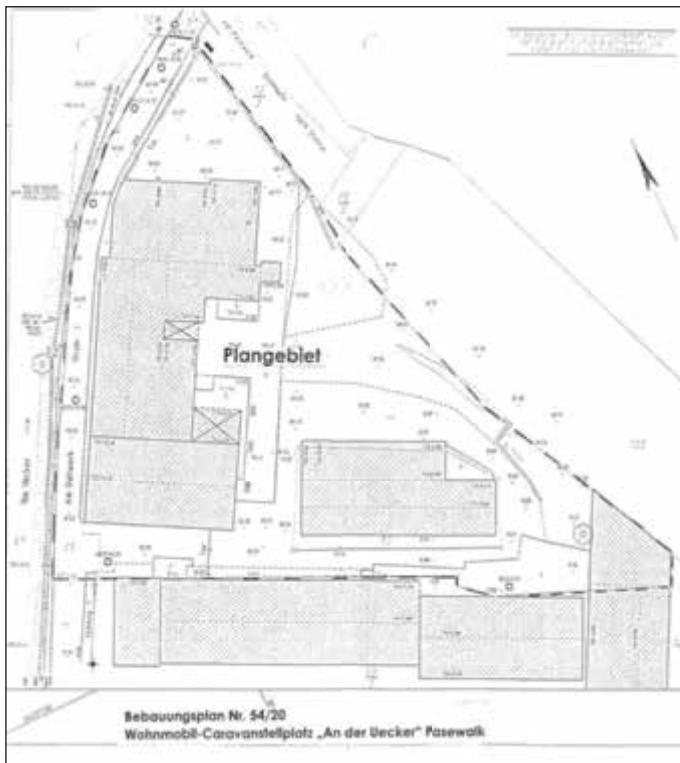
Amtliche Bekanntmachung der Stadt Pasewalk

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54/20 Wohnmobil-Caravanstellplatz „An der Uecker“

nach § 13 a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung

Die Stadtvertretung der Stadt Pasewalk hat in ihrer Sitzung am 10.09.2020 beschlossen, für das Gebiet in der Gemarkung Pasewalk, in der Flur 28, Flurstück 70 und 71, an der Uecker nach § 13 a BauGB den Bebauungsplan Nr. 54/20 Wohnmobil-Caravanstellplatz „An der Uecker“ nach § 13 a BauGB in der derzeit geltenden Fassung aufzustellen.

Das Gebiet wird begrenzt im Nord-Osten durch das Bahngleis der Bahnstrecke Pasewalk - Szczecin, im Süden durch eine Kfz-Werkstatt und im Westen durch die Straße Am Bollwerk. (siehe Übersichtsplan)



Mit der Errichtung eines Wohnmobil-Caravanstellplatzes soll der Wirtschaftszweig Tourismus in der Stadt Pasewalk gestärkt werden. Durch eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung soll das Gebiet „Jecker-Freizeitpark“ entwickelt und aufgewertet werden. Das natürliche Potenzial der Uecker soll als Erholungs- und Freizeitraum für die Besucher sowie für die Bürger unserer Stadt genutzt werden. Der Tourismus hat in Deutschland gerade in der Zeit von Corona an Bedeutung gewonnen. Die Zahlen der Wohnmobile und Wohnwagen steigen stetig an, so dass der Reisemobil-Tourismus als Wirtschaftsfaktor gerade in unserem Land M-V immer mehr zunimmt. Mit dem v. g. Planungsziel soll die Grundstücksfläche als Sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Wohnmobil- Caravanstellplatz umgewandelt werden.

Der Bebauungsplan Nr. 54/20 Wohnmobil- Caravanstellplatz „An der Uecker“ ist mit Erfüllung der Voraussetzungen des § 13a BauGB in der derzeit geltenden Fassung (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im vereinfachten Verfahren aufzustellen. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen.

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 54/20 Wohnmobil- Caravanstellplatz „An der Uecker“ wird hiermit bekannt gemacht.

Pasewalk, den 14.09.2020
W. Nachtweih
Nachtweih
Bürgermeisterin



Amtliche

Bekanntmachung der Stadt Pasewalk

über die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zur Försterei“ der Stadt Pasewalk

Die Stadtvertretung der Stadt Pasewalk hat in ihrer Sitzung am 10.09.2020 beschlossen, die Einleitung des Planverfahrens der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pasewalk „Zur Försterei“ nach § 2 Abs. 1, Satz 1 BauGB in der derzeit geltenden Fassung.

Das Plangebiet befindet sich südöstlich an der Stadtgrenze von Pasewalk, in der Nähe des Kirchenforstes, an der Straße Zur Försterei im Nord/Westen und an der Straße Waldweg im Süd/Westen. Östlich des Plangebietes befindet sich ein Einfamilienhaus sowie Brachflächen. (siehe Übersichtsplan) Der Geltungsbereich der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes befindet sich in der Flur 25 der Gemarkung Pasewalk. Das Teilflurstück 3/7 mit einer Größe von ca. 1 ha ist von der Planung betroffen.

Das Plangebiet soll als Wohnbaufläche (W) gemäß § 1 Abs.1 Nr.1 Baunutzungsverordnung in der derzeit geltenden Fassung im vorbereitenden Bauleitplan städtebaulich entwickelt werden. Mit der Einleitung des Planverfahrens wird die Voraussetzung zur Errichtung von Einfamilienhäusern geschaffen. Die Rücksichtnahme auf das Natur und Landschaftsbild im Plangebiet ist zu wahren. Die Ziele der Raumordnung und Landesplanung sind zu berücksichtigen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch Aushang/Auslegung im Rathaus, Fachbereich Bau. Die Dauer der öffentlichen Auslegung beträgt 10 Werktage. Auf Grund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus erfolgen eine Einzeleinsichtnahme sowie eine Einzelerörterung. Der Zeitraum der öffentlichen Auslegung wird im amtlichen Bekanntmachungsblatt den Pasewalker Nachrichten bekannt gegeben.

Der Beschluss der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zur Försterei“ der Stadt Pasewalk, Einleitung des Planverfahrens wird hiermit nach § 2 Abs. 1, Satz 2 BauGB in der derzeit geltenden Fassung bekannt gemacht.

Pasewalk, den 14.09.2020


Nachtweih
Bürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Pasewalk

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 55/20 „Zur Försterei“ Pasewalk nach § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Pasewalk hat in ihrer Sitzung am 10.09.2020 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 55/20 „Zur Försterei“ aufzustellen. Der Bebauungsplan wird zeitgleich mit der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB in der derzeit geltenden Fassung aufgestellt.

Das Plangebiet befindet sich süd-östlich an der Stadtgrenze von Pasewalk, in der Nähe des Kirchenforstes, an der Straße Zur Försterei im Nord/Westen und an der Straße Waldweg im Süd/Wes-

ten. Östlich des Plangebietes befindet sich ein Einfamilienhaus sowie Brachflächen. (siehe Übersichtsplan) Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes der Gemarkung Pasewalk befindet sich das Teilflurstück 3/7 in der Flur 25 mit einer Größe von ca. 1 ha. Das Planungsziel ist die Schaffung von Wohnraum, die Errichtung von Einfamilienhäuser in einer attraktiven Wohngegend. Hierbei soll der großen Nachfrage zur Errichtung von Einfamilienhäusern im Bungalowstil nachgekommen werden. Die Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege sind zu berücksichtigen. Der Bebauungsplan ist den Zielen der Raumordnung anzupassen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch Aushang/Auslegung im Rathaus, Fachbereich Bau. Die Dauer der öffentlichen Auslegung beträgt 10 Werktage. Auf Grund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus erfolgen eine Einzeleinsichtnahme sowie eine Einzelerörterung. Der Zeitraum der öffentlichen Auslegung wird im amtlichen Bekanntmachungsblatt den Pasewalker Nachrichten bekannt gegeben.

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 55/20 „Zur Försterei“ Pasewalk, wird hiermit nach § 2 Abs. 1, Satz 2 BauGB in der derzeit geltenden Fassung bekannt gemacht.

Pasewalk, den 14.09.2020


Nachtweih
Bürgermeisterin



**Amtliche Bekanntmachung
der Stadt Pasewalk**

**über die öffentliche Auslegung
des Bebauungsplanes Nr. 48/18
„Kreuzbäcksiedlung West“ („Paul-Holz-Ring“)
nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V.**

§ 13 a BauGB - Bebauungspläne der Innenentwicklung

Die Stadtvertretung der Stadt Pasewalk hat in ihrer Sitzung am 10.09.2020 beschlossen:

1. die Umbenennung des Arbeitstitels „Paul-Holz-Ring“ in „Kreuzbäcksiedlung West“
 2. den Planentwurf bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen Teil B zum Bebauungsplan Nr. 48/18 „Kreuzbäcksiedlung West“
- Die Begründung mit all seinen Bestandteilen wurde gebilligt.

Das Plangebiet befindet sich in der Flur 41 und 42 der Gemarkung Pasewalk, im östlichen Teil der Ostenstadt. Das Gebiet wird im Osten durch die Richard-Wagner-Straße und im Süden durch die Pestalozzistraße begrenzt. Die Straße Paul-Holz-Ring befindet sich im Plangebiet, in der Mitte und an der nördlichen Grenze. Die westliche Grenze ist mit einer viergeschossigen Wohnbebauung gezeichnet. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Die Planungsziele des Bebauungsplanes ist die Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung zur Sicherung und Stärkung einer attraktiven wohnungsnahen Grundversorgung im östlichen Stadtgebiet. Gerade jungen Familien, insbesondere mit mehreren Kindern und alten und behinderten Menschen soll mit dieser städtebaulichen Entwicklung eine optimale Wohnqualität gewährleistet werden.

Das Planverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt. Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogene Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 48/20 „Kreuzbäcksiedlung West“ mit der Begründung und seinen Bestandteilen liegt im Rathaus der Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85, im 2. Obergeschoss (Fachbereich Bau) in der Zeit **vom 04. November 2020 bis zum 04. Dezember 2020** zu folgenden Öffnungszeiten

montags	07.30 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 15.30 Uhr
dienstags	07.30 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	07.30 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 15.30 Uhr
donnerstags	07.30 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 15.30 Uhr
freitags	07.30 bis 12.00 Uhr	

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Den Bürgern wird im Rahmen der Auslegung Gelegenheit zur Erörterung der Planung gegeben. Zu dem Entwurf und dessen Begründung können von jedermann während der Auslegungsfrist zu den v. g. Öffnungszeiten Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht bzw. abgegeben werden.

Auf Grund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus erfolgen eine Einzeleinsichtnahme sowie eine Einzelerörterung des Entwurfes.

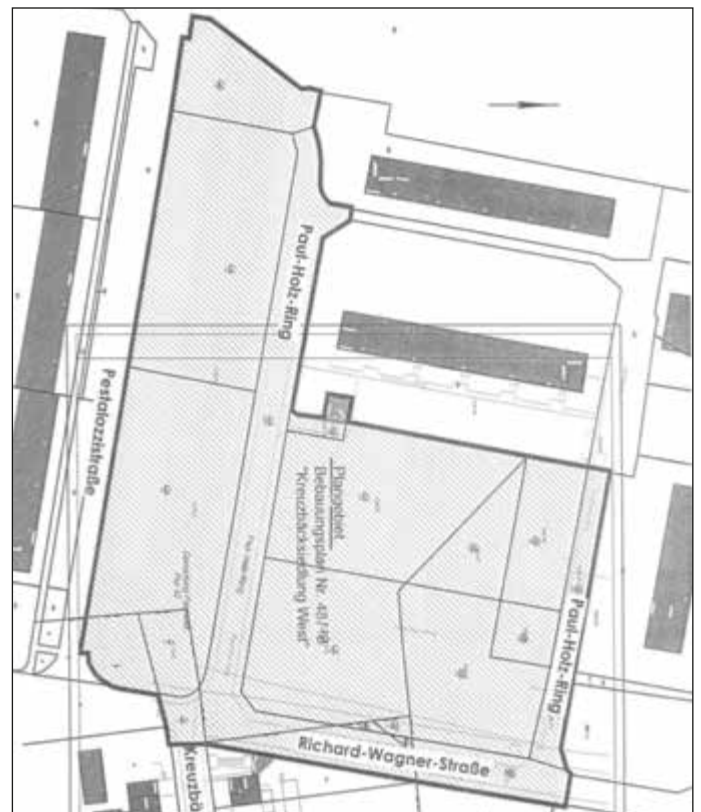
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzverordnung (DSGVO).

Auf der Homepage der Stadt Pasewalk ist der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 48/20 „Kreuzbäcksiedlung West“ mit der Begründung und seinen Bestandteilen unter www.pasewalk.de/, Schnellzugriff – Bekanntmachungen-Bekanntmachungen 2020 zur Einsicht eingestellt.

Pasewalk, den 14.09.2020

*Wendel
Nachtweil*
Bürgermeisterin



**Amtliche Bekanntmachung
der Stadt Pasewalk**

**über die Satzung der Veränderungssperre zum
Bebauungsplanes Nr. 47/17
„Industriegewerbegroßstandort Pasewalk, 2. BA**

Aufgrund § 14, § 16 und § 17 BauGB in der derzeit geltenden Fassung sowie aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern (KV M-V) beschloß die Stadtvertretung der Stadt Pasewalk für das Gebiet des Bebauungspla-

nes Nr. 47/17 „Industriegewerbegroßstandort Pasewalk, 2. BA“ folgende Satzung:

§ 1 Zu sichernde Planung

Die Stadtvertretung der Stadt Pasewalk hat in Ihrer Sitzung am 14.03.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 47/17 „Industriegewerbegroßstandort Pasewalk, 2. BA“ beschlossen.

Zur Sicherung der Planung wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 47/17 „Industriegewerbegroßstandort Pasewalk, 2. BA“ die Veränderungssperre beschlossen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus dem Übersichtsplan als Bestandteil dieser Satzung und umfasst nachfolgend aufgeführte Grundstücke in der Gemarkung Pasewalk:

Flur: 1
 Flurstücke: 18 (Teilfläche), 42 (Teilfläche) und 43 und
 Flur: 2
 Flurstücke: 355/2, 355/3 (Teilfläche), 355/4, 356 (Teilfläche),
 358 (Teilfläche), 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366,
 367 (Teilfläche), 368, 369, 370, 371, 372 (Teilfläche),
 376, 377 und 378 (Teilfläche)

Übersichtsplan räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre



§ 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen: Vorhaben die nach dem Einfügungserfordernis noch bis zur Rechtskraft des Bebauungsplanes zulässig sind, aber den beabsichtigten Festsetzungen widersprechen nicht durchgeführt werden.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

1. Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit Ablauf des Tages der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.
2. Sie tritt außer Kraft, wenn die Voraussetzungen des § 17 Abs. 4 oder Abs. 5 BauGB eintreten, spätestens jedoch zwei Jahre nach Ihrem Inkrafttreten.

Pasewalk, den 18.09.2020

Nachtweih
 Nachtweih
 Bürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Pasewalk

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56/20 „Dargitzer Allee“ Pasewalk nach § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Pasewalk hat in ihrer Sitzung am 10.09.2020 beschlossen, für das Gebiet in der Gemarkung Pasewalk den Bebauungsplan Nr. 56/20 „Dargitzer Allee“ Pasewalk aufzustellen. Das Plangebiet umfasst in der Flur 1, die Teilflurstücke 48/5, 48/4, 48/11 sowie die Flurstücke 48/9 und 48/12.

Das Plangebiet befindet sich nord-westlich an der Dargitzer Straße, in der Anklamer Siedlung. Im Nord-Osten wird das Gebiet von der Kastanienallee der Kreisstraße K68 begrenzt sowie vom Marienhofer Weg. In der süd-westlichen Richtung befinden sich landwirtschaftliche Flächen-Acker (siehe Übersichtsplan).

Das Planungsziel ist die Schaffung von Wohnraum, die Errichtung von Einfamilienhäusern an der „Anklamer Siedlung“. Hierbei soll der großen Nachfrage zur Errichtung von Einfamilienhäusern nachgekommen werden. Die Belange des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege sind zu berücksichtigen. Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 56/20 „Dargitzer Allee“ ist die Entwicklung des Industrieparks Berlin-Szczecin zu berücksichtigen. Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Diese städtebauliche Entwicklung muss den Zielen der Raumordnung entsprechen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch Aushang/Auslegung im Rathaus, Fachbereich Bau. Die Dauer der öffentlichen Auslegung beträgt 10 Werktagen. Auf Grund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus erfolgen eine Einzeleinsichtnahme sowie eine Einzelerörterung des Entwurfes. Der Termin der öffentlichen Auslegung wird im amtlichen Bekanntmachungsblatt den Pasewalker Nachrichten bekannt gegeben.

Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 56/20 „Dargitzer Allee“ Pasewalk wird hiermit bekannt gemacht.

Pasewalk, den 22.09.2020

Nachtweih
 Nachtweih
 Bürgermeisterin





Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar und liegen ebenfalls aus:

- Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 08.07.2020
Hinweise zur Wasserrahmenrichtlinie
Das Plangebiet befindet sich im Bearbeitungsgebiet der Bewirtschaftungsvorplanung (BVP) Uecker. Die als Photovoltaikanlage vorgesehene Fläche grenzt unmittelbar an den EG-WRRL-berichtspflichtigen Papenbach (Wasserkörper UeCK-1300), der in diesem Abschnitt verrohrt wurde. Der Papenbach ist als erheblich verändertes Fließgewässer ausgewiesen; hinsichtlich der maßgeblichen biologischen Ausstattung sogar als schlecht bewertet.
- Stellungnahme des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern vom 19.06.2020
Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand sind im Geltungsbereich der 15. Änderung keine Bodendenkmale bekannt.
- Gesamtstellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 14.07.2020

- SG Bauleitplanung/Denkmalchutz

Durch das Vorhaben werden Belange des Baudenkmal-schutzes nicht berührt. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind im Plangebiet keine Bodendenkmale bekannt.

- SG Naturschutz

Es wird auf gesetzlich geschützte Biotope und das Naturdenkmal „Trollblumenwiese bei Rothenburg“ hingewiesen. Die Abstimmung zu den erforderlichen Kompensationsmaß-nahmen erfolgt im Rahmen der Bebauungsplanung.

Die Realisierung des Vorhabens führt zu Verursachung von artenschutzrechtlichen Konflikten. Diese bestehen u. a. in einem Verlust an Rast- und Nahrungsflächen für Kraniche, Sing- und Höckerschwäne, Graugänse und nordische Gän-se, die besonders während der Zugzeiten im nahe gelegen- en EU-Vogelschutzgebiet „Großer Koblentzer See“ rasten und die umliegende Feldflur zur Nahrungssuche nutzen. Von den Brutvögeln gehören Feldlerche, Braunkelchen und Schwarzelchen zu den Arten, die vom Flächenentzug bzw. von der Veränderung ihres Bruthabitats betroffen sind. Die Zauneidechse wurde mehrfach entlang der Bahnlinie nach-gewiesen.

Um mögliche Gefahren für Mensch oder Tier zu vermeiden, sollten nur giffreie PV-Module verwendet werden.

Bekanntmachung der Stadt Pasewalk

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwur-fes der 15. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Pasewalk nach § 3 Absatz 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Stadt Pasewalk in der Sitzung am 10.09.2020 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplans, für das Gebiet Im Osten von Pasewalk beidseitig der Bahnstrecke Pasewalk-Drögeheide in der Nähe von Stiftshof, und die Begründung liegen vom **04.11.2020 bis einschließlich 15.12.2020** in der Stadtverwaltung Pasewalk, Haußmannstraße 85, 2. Obergeschoss, im Fachbereich Bau während der Öffnungszeiten

- montags 07:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
 - dienstags 07:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 - mittwochs 07:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
 - donnerstags 07:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
 - freitags 07:30 – 12:00
- öffentlich aus.

Der Planbereich ist im folgendem Kartenausschnitt dargestellt:

- SG Abfallwirtschaft/Immissionsschutz

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sind im Planungsgebiet keine Altlastverdachtsflächen (Altablagerungen, Altstandorte) bekannt.

- SG Wasserwirtschaft

Es wird darauf hingewiesen, dass sich im Planbereich auf dem Flurstück 27/2 das Gewässer II: Ordnung der verrohrte Graben 0:968.74017 befindet.

- Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes Mittlere Uecker-Randow vom 08.06.2020
Durch das Bauvorhaben wird in unserem Verbandsgebiet das Gewässer 2. Ordnung 968.74017 berührt. Im Bereich des Flächennutzungsplanes handelt es sich dabei um ein verrohrtes Gewässer der Dimension DN 800 in einer Tiefe von ca. 2,7 m
- Umweltbericht

BESTANDSAUFNAHME

Das Plangebiet unterliegt den Immissionen des unbefestigten Erschließungsweges und der Bahn. Das Plangebiet hat als landwirtschaftliche Nutzfläche keine Bedeutung für die Erholung. Am nordwestlichen Plangebietsrand stehen zwei Feldgehölze aus Erlen und verläuft ein Streifen Landreitgras. Im Süden des Plangebietes befindet sich Intensivgrünland. Der Rest ist Sandacker. Im Norden befindet sich Erlen,- Weiden,- Pappel,- Birkenwald, welcher mit einer Trollblumenwiese ein Naturdenkmal enthält. Die Lebensraumfunktion des Plangebietes wurde auf Grundlage der Biotoptypenkartierung vom 16.04.20 und der Angaben zu Boden-, Wasser- und Grundwasserhältnissen abgeschätzt. Es erfolgten keine Artenaufnahmen. Die höherwertigen Strukturen am nordwestlichen Rand des Plangebietes mit den ruderalen Staudenfluren und den Feldgehölzen ist potenzieller Lebensraum von Vogelarten, der Zauneidechsen und von Amphibien. Dieser Bereich bleibt erhalten und wird um Extensivacker, der zur Kompensation des Eingriffes im Norden festgesetzt wird, ergänzt. Das übrige Plangebiet wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Es fehlen entsprechende Strukturen. Daher weist die Fläche geringes Lebensraumpotenzial auf. Die Feldlerche ist als potenziell vorkommende Art zu betrachten. Weiterhin besteht eine Rastplatzfunktion.

Der Untersuchungsraum liegt in einem Rastgebiet der Stufe 2 und in keiner Zone des Vogel-zuges über dem Land M-V. Der natürliche Baugrund des Untersuchungsgebietes besteht aus grundwasserbestimmten Sanden.

Das Plangebiet beinhaltet keine Oberflächengewässer und liegt nicht in einem Trinkwasserschutzgebiet.

Das Plangebiet liegt im Einfluss kontinentalen Klimas, welches durch höhere Temperaturunterschiede zwischen den Jahres- und Tageszeiten und durch Niederschlagsarmut gekennzeichnet ist.

Das nahezu gehölzlose ebene Gelände ist landwirtschaftliche Nutzfläche und wird überwiegend von Acker eingenommen. Im Süden befindet sich eine Intensivgrünlandfläche und im Norden stehen zwei kleine Feldgehölze. Es bestehen weite Blickbeziehungen in die Landschaft und zurück. Die Änderungsfläche ist ca. 1,5 km von den nächstgelegenen Natura-Gebieten entfernt. Beeinträchtigungen werden aufgrund der geringen Wirkungen der Planung und der erheblichen Distanz zu Natura- Gebieten ausgeschlossen.

• PROGNOSE

Flora

Die geplante Anlage überdeckt 49% des geplanten Sondergebietes. Intensivacker im Bereich der Flächen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft wird extensiviert. Die hier bestehenden Staudenfluren und die Gehölze bleiben erhalten. Die Maßnahmenfläche bildet eine Pufferfläche zum Wald einschließlich Naturdenkmal im Norden des Plangebietes. Die intensiv bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen im Bereich der PV- Anlage werden durch Grünlandentwicklung dem Eintrag von Fremdstoffen entzogen.

Fauna

Bruthabitate der Feldlerche sowie Rastgebiete werden reduziert. Als Ersatz wird Extensivacker angelegt. Die Betroffenheit weiterer Arten ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erkennbar.

Boden/Wasser

Beeinträchtigungen von Boden und Wasser können vernachlässigt werden.

Biologische Vielfalt

Die biologische Vielfalt wird sich durch die großflächige Entwicklung von Extensivgrünland und von Extensivacker erhöhen.

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz1 BauGB auszulegenden Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Pasewalk unter www.pasewalk.de eingestellt und über das Bau- und Planungsportal Mecklenburg-Vorpommern zugänglich.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Pasewalk, den 18.09.2020


Nächstein
Bürgermeisterin



- Öffentliche Bekanntmachungen Ende! -

WICHTIG!

WICHTIGE INFORMATIONEN
der Stadt Pasewalk

++ NACHBARSCHAFTSHILFE ++ BÜRGER FÜR BÜRGER ++

Auf Grund der Corona-Situation koordiniert die Stadt Pasewalk NACHBARSCHAFTSHILFE!



Brauchen Sie Hilfe?
Hotline: 03973 251236

Sind Sie hilfebedürftig, gehören einer Risikogruppe an, haben Vorerkrankungen und **keine** Möglichkeit durch Familie oder Nachbarn Hilfe zu bekommen?
Melden Sie sich bitte!

Unter der Hotline 03973 251236 ist **von 08:00 bis 18:00 Uhr (Mo–Fr)** eine Koordinierungsstelle „Nachbarschaftshilfe“ im Rathaus eingerichtet, die Kontakte zu ehrenamtlichen Helfern vermittelt. Diese übernehmen für Sie z. B. Einkäufe von **Waren des täglichen Bedarfs** und Besorgungen von **Medikamenten** aus der Apotheke.

Möchten Sie helfen?
Hotline: 03973 251236

Menschen, die sogenannten Risikogruppen angehören, sind angehalten, ihr Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten. Doch wer sich in seine eigenen vier Wände zurückzieht, ist auf Hilfe angewiesen. Und nicht jeder hat Familie oder Freunde in der Nähe.
Ehrenamtliche Hilfsangebote sind willkommen! Gern können Sie uns Ihren Kontakt mitteilen. Jede Hilfe wird gebraucht!

Bitte aufbewahren!!!

WICHTIGE INFORMATIONEN
der Stadt Pasewalk

++ NACHBARSCHAFTSHILFE ++ BÜRGER FÜR BÜRGER ++

Wohnen Sie in Pasewalk?
Wir sind für Sie die Koordinierungsstelle „Nachbarschaftshilfe“ der Stadt Pasewalk unter der Hotline 03973 251236.

Wohnen Sie in Gemeinden des Amtes Uecker-Randow-Tal?
Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre Bürgermeister/Innen oder auch an die o. g. Hotline.

Wer gehört zur Risikogruppe?

Folgende Personengruppen haben ein erhöhtes Risiko für schwere Covid-19-Krankheitsverläufe:

Ältere Personen
Senioren sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand nicht empfänglicher für das Virus als andere Altersgruppen, haben aber ein höheres Risiko, schwerer zu erkranken. Das liegt auch daran, dass ältere Menschen ein weniger gut reagierendes Immunsystem haben und Symptome wie Fieber manchmal schwächer ausfallen oder fehlen.

Personen mit bestimmten Vorerkrankungen
Personen mit verschiedenen Grunderkrankungen haben ein erhöhtes Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs. Dazu gehören Erkrankungen des Herzens (wie koronare Herzkrankung), der Lunge (wie Asthma, chronische Bronchitis) sowie Patienten mit chronischen Leber- oder Nierenerkrankungen, Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) und Patienten mit einer Krebserkrankung.

Personen mit unterdrücktem Immunsystem
Ein erhöhtes Risiko für einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf haben Menschen mit einer Immunschwäche.

Ältere Personen mit Grunderkrankungen
Wenn zwei Faktoren vorliegen (Alter und Grunderkrankung), ist das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf noch höher. Auch erhöht sich das Risiko, je mehrere Grunderkrankungen (Multimorbidität) eine Person aufweist.

Die wichtigsten Telefonnummern für Sie:

Bürgertelefon	03834 8760-2300
Hotline der Kreisverwaltung VG für Unternehmen	03834 8760-2500
Koordinationsstelle für Nachbarschaftshilfe in Pasewalk	03973 251-236

STADTVERTRETUNG/AUSSCHÜSSE/AUFSICHTSRÄTE

Sitzungstermine

- 27.10.2020 – Ausschuss für Stadtentwicklungs-, Bau- und Verkehr (17:00 Uhr)
- 29.10.2020 – Kultur- und Wirtschaftsausschuss (18:00 Uhr)
- 04.11.2020 – Finanzausschuss (17:00 Uhr)
- 23.11.2020 – Hauptausschuss (18:00 Uhr)

- Änderungen vorbehalten -

Die Sitzungen sind öffentlich und finden im großen Sitzungssaal (Anbau Rathaus) Haußmannstraße 85 in 17309 Pasewalk statt. Die Tagesordnungen werden rechtzeitig vor der Sitzung durch Aushang im Rathaus bekanntgemacht. Zusätzlich werden sie an der Bekanntmachungstafel auf dem Marktplatz ausgehängt und sind im Internet auf der Homepage der Stadt unter Rathaus/Bürgerservice im Verzeichnis Stadtvertretung/Beschlüsse einsehbar. Dort finden Sie neben der Tagesordnung auch die öffentlichen Beschlussvorlagen sowie die öffentlichen Sitzungsniederschriften.

Ansprechpartnerin Rathaus: Frau Wolff (Tel.: 03973/251 103)

GLOCKENSPIEL IM NOVEMBER



07. – 13.11.
 09:45 Uhr Aus meines Herzens Grunde
 14:45 Uhr Griechischer Wein
 17:45 Uhr Der Mond ist aufgegangen

14. – 20.11.
 09:45 Uhr Sag mir wo die Blumen sind
 14:45 Uhr So nimm denn meine Hände
 17:45 Uhr Meinem Gott gehört die Welt

21. – 27.11.
 09:45 Uhr Moorsoldaten
 14:45 Uhr Pommernlied
 17:45 Uhr Irischer Segen

28.11. – 04.12.
 09:45 Uhr Schneeglöckchen
 14:45 Uhr Lobe den Herren den mächtigen König
 17:45 Uhr Kling Glöckchen

Foto: Stadt Pasewalk

WIR GRATULIEREN

... den Jubilaren zum Geburtstag im Monat November 2020

Zum 90. Geburtstag
 Herr Joachim Pagel
 Frau Rita Scharmentke

Frau Regina Krüger

Zum 85. Geburtstag
 Frau Dorothea Süßenbach
 Herrn Johann Dürr
 Frau Resi Müller
 Herrn Benjamin Stam
 Herrn Wilfried Massow

Zum 75. Geburtstag
 Herr Gerhard Kücken
 Frau Brigitte Swierczek

Zum 80. Geburtstag
 Frau Eva Rafinski
 Frau Traudchen Klawitter
 Frau Marianne Bigalke
 Herrn Eberhard Schuster
 Herrn Gerhard Lossow
 Herrn Manfred Birkholz
 Herrn Jürgen Maske
 Frau Brigitte Volz
 Frau Christel Kupke

Zum 70. Geburtstag
 Frau Waltraud Lemke
 Frau Susanna Gerlach
 Frau Rosemarie Fricke
 Herrn Rolf Baier
 Herrn Horst Bohlig
 Herrn Helmut Zimmermann
 Herrn Eckhard Otto
 Frau Brigitte Forejt



panthermedia; fotolia (re)

... den Ehejubilaren im Monat November 2020 zum

Zum 60. Hochzeitstag
 Otto & Rosemarie Joachim
 Siegfried & Waltraud Lauer

Zum 50. Hochzeitstag
 Fred & Roswitha Fuhrmann
 Uwe & Renate Genrich



Aufgrund § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Meldeamt der Stadt Pasewalk, Am Markt 12, 17309 Pasewalk einlegen müssen. Auch weisen wir daraufhin, dass nicht alle Daten der Eheschließungen, auch wenn sie in Pasewalk geschlossen wurden, beim Meldeamt erfasst sind. Sollten Sie in nächster Zeit ein Ehejubiläum haben (50., 60. und alle weiteren fünf Jahre) und eine Gratulation durch die Bürgermeisterin wünschen, bitten wir Sie, dies mindestens 10 Wochen im Voraus im Einwohnermeldeamt mit der Eheurkunde anzuzeigen. Aus diesem Grunde ist bei jeder Neubeantragung von Ausweisdokumenten auch die Eheurkunde im Einwohnermeldeamt vorzulegen.

ANSPRECHPARTNER STADT- UND AMTSBEREICH

Bürgermeisterin Sandra Nachtweih
Tel.: 03973 251-200

**1. Stellvertreter/
Leiter Bauamt** Marko Schmidt
Tel.: 03973 251-160

**2. Stellvertreterin/
Leiterin Finanzen** Dagmar Helwig
Tel.: 03973 251-120

**Leiterin Inn. Verwaltung
und Ordnung** Carina Krüger-Bohn
Tel.: 03973 251-110

Stadtinformation Elke Kommnick
Tel.: 03973 251-232

Meldestelle Andrea Butterbrodt
Tel.: 03973 251-170
Marlis Weißgerber
Tel.: 03973 251-171

Fundbüro Uwe Müller
Tel.: 03973 251-118



Foto: Stadt

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo	09:00 – 12:00 Uhr	Do	09:00 – 12:00 u. 14:00 – 15:30 Uhr
Die	09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr	Fr	09:00 – 12:00 Uhr
Mi	geschlossen		

SPRECHSTUNDEN



Bürgersprechstunden der Bürgermeisterin der Stadt Pasewalk

Termin „Rathaus unterwegs“:

Ab November geht das „Rathaus unterwegs“ in die Winterpause.

Bürgersprechstunde im Rathaus, Zimmer 1/11:

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **10.11.2020 in der Zeit von 17:00 – 18:30 Uhr** statt. Um vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 03973 251-200 wird gebeten. Vielen Dank.



Bürgersprechstunden des Stadtpräsidenten der Stadt Pasewalk

Der Präsident der Stadtvertretung, Herr Ralf Schwarz, führt nach Bedarf telefonische Bürgersprechstunden durch. Die Terminabstimmung wird über das Stadtvertreterbüro vermittelt.

Stadt Pasewalk – Stadtvertreterbüro – Frau Wolff
Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk
Tel.: 03973 251-103
Mail: doerte.wolff@pasewalk.de



Bürgersprechstunden des Amtsvorstehers des Amtes Uecker-Randow-Tal

Der Amtsvorsteher, Herr Peter Fischer, führt nach Bedarf telefonische Bürgersprechstunden durch. Die Terminabstimmung wird über Frau Friedrich vermittelt.

Stadt Pasewalk – Gremienarbeit – Frau Friedrich
Haußmannstraße 85, 17309 Pasewalk
Tel.: 03973 251-102
Mail: birgit.friedrich@pasewalk.de

RATHAUS

Stadt Pasewalk
Die Bürgermeisterin



Stellenausschreibung

Die Stadt Pasewalk bildet ab dem 01.09.2021
**Verwaltungsfachangestellte -
Fachrichtung Kommunalverwaltung**

aus.

Was brauchen Sie:

- mind. Realschulabschluss mit Note „gut“ in Deutsch und Mathematik
- gutes Allgemeinwissen sowie EDV-Kenntnisse
- Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit
- freundliches, aufgeschlossenes Auftreten

Was bieten wir:

- eine anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung für den Zeitraum von 3 Jahren
- die theoretische Ausbildung am Kommunalen Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern in Greifswald und an der Kaufmännischen Berufsschule in Greifswald
- eine praktische Ausbildung in den verschiedenen Fachbereichen und weiteren Einrichtungen der Stadt Pasewalk

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Passbild, Kopie des letzten aktuellen Zeugnisses und bei unter 18-jährigen eine Bescheinigung der ärztlichen Eignungsuntersuchung) senden Sie bitte bis spätestens

06.11.2020 an:

Stadt Pasewalk • Fachbereich Innere Verwaltung und Ordnung • Frau Neideck • Haußmannstraße 85 • 17309 Pasewalk

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern telefonisch an Frau Neideck (0 39 73/25 1-1 11).

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist beizufügen. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz MV.


Nachtweih
Bürgermeisterin

Information aus dem FB Bau Herbstlaubaktion

(PN/JH). Die Stadt Pasewalk führt auch in diesem Jahr die Herbstlaubaktion durch. Straßenanlieger können das vor ihren Grundstücken anfallende Straßenlaub

**am 07.11.2020 und am 21.11.2020
in der Zeit vom 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

in der **Kompostieranlage der Firma Sebastian Fäseler in den Stallanlagen im OT Franzfelde** abgeben.

Auch in diesem Jahr können an den Standorten in der Dargitzer Straße, in der alten Feuerwehr sowie im Lindenbad zu folgenden Zeiten Laub abgegeben werden.

Dargitzer Straße (Standort am vorhandenen Glascontainer)
24.10.2020 von 9:00-11:30 Uhr

Lindenbad (Einfahrt Verkehrsgarten Karl-Liebknecht-Straße)
vom 12.10. bis 27.11.2020
Montag-bis Freitag 14:00-16:00 Uhr
am 14.11.2020 von 9:00-11:30 Uhr,

Alte Feuerwehr (Grabenstraße 3)
21.11.2020 von 9:00-11:30 Uhr,
vom 09.11. bis 26.11.2020
jeden Mittwoch von 14:00- 17:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Gartenabfälle kostenlos entgegengenommen werden.

Des Weiteren ist auf dem Wertstoffhof des Landkreises Vorpommern/ Greifswald in Pasewalk in der Kurzen Straße (ehem. ACZ) die Annahme von Grünabfällen bis 1 m³ pro Tag bis zu einem Astdurchmesser von max. 10 cm (keine Speisereste, keine Abfälle aus der Tierhaltung) kostenlos möglich.

Die Öffnungszeiten für die Annahme sind folgende
Montag u, Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr/12:30 -16:00 Uhr
Samstag jede ungerade Woche 08:00 - 12:00 Uhr.



Foto: panthermedia_logaboorn

BRÜCKE ZUM NACHBARN

Wenn die Bürgermeister zum Vorlesen kommen

(PN/TM). Wer sich einmal durch unsere Region bewegt, stellt ohne Probleme fest, wie tief verwurzelt die polnische Kultur und Sprache hier sind. Im Rahmen der Interkulturellen Woche wurde auch in diesem Jahr wieder eine Veranstaltung organisiert. Zum Auftakt am 28. September begrüßte Katarzyna Werth, Vorsitzende des Deutsch-Polnischen Vereins für Kultur und Integration in Pasewalk und Verantwortliche für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Stadt Pasewalk, zusammen mit der Schulleiterin der Grundschule Mitte, Magdalena Delecka-Radel, einige Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse in der Aula der Schule. Gemeinsam mit dem Bürgermeister unserer polnischen Partnerstadt Police, Wladyslaw Diakun, hieß auch Bürgermeisterin Sandra Nachtweih die Kinder willkommen und betonte, wie wichtig Sprache für das Miteinander ist, gerade, wenn man einen beständigen Austausch fördern möchte. Zur Einführung in das Thema Sprache wurde den Kindern die lautmalersische Geschichte „Die Lokomotive“ des Autors Julian Tuwim von beiden Bürgermeistern vorgelesen, passend zum Thema natürlich zweisprachig. Auch wenn keines der Kinder bisher starke Berührungspunkte mit der fremden Sprache hatte, folgten sie der enthusiastischen Darbietung des polnischen Bürgermeisters gespannt. Sie versuchten sich auch selbst an polnischen Wörtern, der gehörten Geschichte. So konnten vor allem Anreize für den deutsch-



Bürgermeisterin Sandra Nachtweih (vorn) und der Bürgermeister der polnischen Partnerstadt Police, Wladyslaw Diakun, lasen den Schülern vor.
Foto: ZVG K. Werth

polnischen Leseclub gesetzt werden, den es bereits seit fünf Jahren gibt. Die Schulleiterin Delecka-Radel zeigte sich erfreut darüber, ihren Schülern ein Gefühl für die polnische Sprache vermitteln zu können und merkte an, in den kommenden Schuljahren auch freiwilligen Unterricht in Polnisch für die momentan 164 Schülerinnen und Schüler anbieten zu wollen. Katarzyna Werth wünschte sich indes, sobald die Situation es wieder zulässt, auch wieder umfangreichere Projekte umsetzen zu können. Dann womöglich wie üblich in der Stadtbibliothek Pasewalk. Am

Ende der Veranstaltung verabschiedeten sich die Kinder mit dem neu erlernten polnischen Wort „Dziękuję“ (Danke) von den polnischen Gästen. Die Interkulturelle Woche ist eine seit 1975 bestehende Initiative, die in diesem Jahr noch bis zum 4. Oktober stattfindet. Bei diesen deutschlandweiten Aktionstagen stehen vor allem Integration, Vielfalt und das Miteinander im Vordergrund. Auch in diesem Jahr ist das Motto: Zusammen leben, zusammenwachsen.

Filmvorführung „Der Ausflug“

(PN/MU). Im Rahmen der Polnischen Filmreihe, die in der zweiten Jahreshälfte 2020 durch das Kulturhaus Kino Brüssow sowie die Stadt Pasewalk/Museum organisiert wurde, fand am Freitag, dem 11. September 2020, im Schloss Bröllin die Filmvorführung „Der Ausflug“ (polnisch: „Rejs“) statt. Dabei wurde speziell für diesen Anlass der polnische Kultfilm mit deutschen Untertiteln versehen und digitalisiert. So ergab sich für das Publikum aus der Grenzregion die einmalige Gelegenheit, diesen in Polen sehr beliebten und anspruchsvollen Film zu

sehen. Die Einführung zum Film gaben Magdalena und Falko Reichardt, die derzeit im Schloss Bröllin im Vorstand bzw. in der Geschäftsführung aktiv sind und die polnische Kultur sehr gut kennen. Sie haben von der Einzigartigkeit dieses in den 70ern Jahren zuerst verbotenen, dann zensierten und gekürzten Werkes berichtet, das sich bald zu einem Geheimtipp mit Kultstatus entwickelte. Es ist der Film, den die polnischen Menschen am häufigsten wählen, wenn sie ihre audiovisuelle Kultur den Ausländern übersetzen wollen. Dabei ist der Film skizzenhaft konstru-

iert; mit grotesker Stimmung, surrealen Dialogen und Figuren erlangt er die Dimension einer politischen Metapher. Größtenteils mit Laien und in Form eines Happenings realisiert, provoziert er durch seine gewollte Amateurhaftigkeit. Der Inhalt ist kurz erzählt: ein blinder Passagier führt als Animator auf einem Ausflugschiff ein Regime der eisernen Faust ein. Das Geheimnis des Erfolgs dieses Werkes liegt vielleicht darin, hier kollektive Verhaltensstereotypen des damaligen Systems widerspiegelt zu sehen. Noch heute lacht das polnische Publikum herzlich über



den Film. Die große Frage vor der deutschen Filmaufführung war: Werden die Deutschen auch darüber lachen, gar den Film verstehen können? Wie sich in Bröllin überraschend zeigte, wurde er sehr gut aufgenommen und tatsächlich von Lachsalven begleitet. Die anwesenden 65 Zuschauer haben ge-

zeigt: Die Deutschen in der Grenzregion sind aufgeschlossen und verstehen die oft komplizierte polnische Kultur schon recht gut.

Der Abend wurde durch polnische Spezialitäten bereichert, die die polnische Köchin Kasia Sroka extra für die Filmvorbereitung vorbereitet und zum Verkosten

angeboten hat.

Die Polnische Filmreihe wird aus dem Bundesprogramm Demokratie leben! gefördert. Als weiterer Programmpunkt in dieser Reihe wird am **29.11 in Pasewalk „Die Große Reise von Lolek & Bolek“ gezeigt.**

Die große Reise von Lolek & Bolek

(PL 1977 101; DF, FSK 0)

Wielka podróż Bolka i Lolka

28.11.2020 | 14:00 | Kulturhaus Kino Brüssow
29.11.2020 | 14:00 | Historisches U Pasewalk

Anmeldung erbeten **Zgłoszenia na wydarzenia**
anmeldung@kulturhaus-kino-bruessow.de
+49 (0) 3973 / 251 234 Museum Pasewalk

Ein Kinderfilm mit viel Freude auch für die Großen! Film dla dzieci i dorosłych!

Lolek und Bolek treten in die Fußstapfen des Abenteurers Passepartout und machen eine Weltreise. Während dieser Reise, die sie in 80 Tagen hinter sich gebracht haben müssen, geraten sie in allerlei Gefahren. Spannende Unterhaltung für Kinder aus den polnischen Zeichentrickstudios.

Bolek i Lolek podążając śladami poszukiwacza przygód Passepartout udają się w podróż dookoła świata. Podczas tej podróży, na którą mają 80 dni, napotykać na wszelkiego rodzaju niebezpieczeństwa. Klasykna rozrywka dla całej rodziny.



Eintritt frei. Spenden erbeten.

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Auflagen statt. Achtung: bitte um Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Wstęp wolny. Prosimy o dowolne składki.

Wydarzenie odbywa się w warunkach ochrony przed koronawirusem. Uwaga: prosimy o rejestrację, ponieważ liczba miejsc jest ograniczona.



Polnischer Film
Polski film
Brüssow-Pasewalk

Ein Veranstaltungsort von C&F eV euerem organisatorischen Partner

Kulturhaus
KINO BRÜSSOW
Das Kino in zentraler Randlage

www.kulturhaus-kino-bruessow.de

In Kooperation mit: M. wójciszynski



Museum der Stadt Pasewalk

Initiiert von
Bürgerkommission
für Europa, Demokratie, Freiheit
und Gerechtigkeit

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

KULTUR UND MUSEUM

Veranstaltungskalender Oktober/November 2020

24.10.2020, 11/14/16 Uhr, Historisches U

**Das tapfere Schneiderlein
Die Prinzessin auf der Erbse
Peter und der Wolf**

Veranstalter: Landesverband Freier Theater MV e. V.

30.10.2020, 17:00 Uhr, Innenstadt

Halloween - findet statt!

Veranstalter: Unternehmerverein Pasewalk e. V.

06.11.2020, 12:00 Uhr, St. Marien

Orgelpunkt 12

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde

08.11.2020, 16:00 Uhr, Historisches U

Operetten Revue - PRIMAVERA

Veranstalter: Daniela Müller



ZVG

12.11.2020, 18:00 Uhr, Bibliothek

Entdeckungen am Wegesrand - Steine erzählen Geschichten

Vortrag mit Hartwig K. Neuwald

Veranstalter: Bibliothek Pasewalk

14.11.2020, 14:00 Uhr, Historisches U/Galerie

12. Kunsthandwerkermarkt

Veranstalter: Kunstverein Uecker-Randow e. V.

15.11.2020, 17:00 Uhr, Historisches U

**Sonatenabend mit Kai Vogler, Violine,
Frank-Immo Zichner, Klavier**

Werke von Mozart, Schubert, Brahms

Veranstalter: Musikverein Pasewalk



folia

21.11.2020, 16:00 Uhr, Historisches U - verschoben!

Servus Peter - die Hommage an Peter Alexander

Neuer Termin: 10.09.2021, 16:00 Uhr

Veranstalter: Entertainment Pool UG

21.11.2020, 12:00 - 20:00 Uhr, Hotel „Am Park“

Vorweihnachtlicher Adventsmarkt

Veranstalter: Hotel „Am Park“

26.11.2020, 10:00 Uhr, Marktplatz

Schmücken der großen Tanne auf dem Marktplatz

Veranstalter: Stadt Pasewalk

29.11.2020, 14:00 Uhr, Historisches U Pasewalk

Die große Reise von Lolek und Bolek

Im Rahmen der Polnischen Filmreihe

29.11.2020, 17:00 Uhr, St. Marien

Bläsermusik im Kerzenschein

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde

- Änderungen vorbehalten -

Die Veranstaltungen finden unter den aktuellen Corona-Auflagen statt. Achtung: Bitte um Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.



Foto: Tanzyna, ZVG

Eine Harmonie zwischen Violoncello und Klavier

(PN/RP). Im Pasewalker Luisensaal des Historischen U erklingen nun nach längerer Pause wieder die schönsten Melodien weltbekannter Komponisten. Zum Eröffnungskonzert des Musikverein Pasewalk e. V. am 19. September 2020 erschienen zahlreiche Gäste und lauschten dem Programm von Peter Bruns, Violoncello, und seiner Frau Annegret Kuttner, Klavier. Werke von Beethoven und Brahms erklangen bei dieser anderthalbstündigen Veranstaltung. Zum Programm gehörten u. a. Zwölf Variationen über „Ein Mädchen oder Weibchen“ aus Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ F-Dur op. 66, die Sonate e-Moll op. 38 von Johannes Brahms und die Sonate A-Dur op. 69 von Ludwig van Beethoven. Als Zugabe spielten die Künstler noch einen Satz aus einer Cello-Sonate von Ludwig van Beethoven, denn wir befinden uns im sogenannten Beethoven-Jahr. Vor 250 Jahren wurde der Komponist, dessen 9. Sinfonie zu den wohl bekanntesten Werken der klassischen Musik gehört, in Bonn geboren.

Peter Bruns zählt zu den führenden deutschen Cellisten und spielte Solokonzerte und Recitals in den renommiertesten Musikzentren der Welt. Seine Frau Annegret Kuttner ist eine gefragte Pianistin, die ihr Publikum durch ihre Leichtigkeit und natürliche Art der Interpretation überzeugt. Zusammen gaben sie ein hervorragendes Kammerkonzert, bei dem man die Harmonie zwischen Violoncello und Klavier im gesamten Luisensaal spüren konnte. Die nächsten Veranstaltungen des Musikverein Pasewalk e. V. sind schon geplant und werden zukünftig auch im Luisensaal des Historischen U stattfinden. Der Ortswechsel aus der Aula des Pasewalker Gymnasiums in das Historische U war nötig geworden, um auch den älteren Gästen einen barrierefreien Zugang zu den Konzerten zu ermöglichen. Darüberhinaus hat sich das Historische U zu einem regionalen Kulturzentrum entwickelt und bietet ideale Voraussetzungen für musikalische Abende dieser Art.

Frank-Immo Zichner, neuestes Vorstandsmitglied des Vereins, ist für die zukünftige Künstlerauswahl und das

Booking verantwortlich. **Ein Sonatenabend mit Kai Vogler, Violine, und Frank-Immo Zichner, Klavier, findet am 15. November ab 17.00 Uhr statt. Dabei werden Werke von Mozart, Schumann und Brahms im Luisensaal erklingen.** Die Konzertkarten erhalten Sie an der Abendkasse. Der Musikverein Pasewalk e. V. freut sich auf Sie.



Annegret Kuttner am Klavier und Peter Bruns am Violoncello überzeugten die Gäste mit ihrer Darbietung.

Foto: René Plückhahn

WIRTSCHAFT

Wirtschaftsforum des Unternehmerverbandes Vorpommern e.V. in Stettin mit polnischen Unternehmern und Vertretern aus der Politik

(PN/PM). Gemeinsam mit dem Marschall der Wojewodschaft Westpommern Herr Geblewicz, dem Oberbürgermeister der Stadt Stettin Herr Krzystek, der Generalkonsulin des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland in Polen Frau Cornelia Pieper, dem Staatssekretär im Wirtschaftsministerium MV Herr Dr. Stefan Rudolph und dem parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern Herr Patrick Dahlemann hat der Unternehmerverband Vorpommern e.V. ein zweitägiges Wirtschaftsforum am 14. und 15. September 2020 in Stettin umgesetzt.

Beispielgebend für eine verstärkte wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Polen und Mecklenburg-Vorpommern möchten wir uns bei Herrn Edward Osina und der Firma Calbud für die exzellente Unterstützung und Ausrichtung der Veranstaltung bedanken.

„Das polnische Stettin wirkt als Katalysator für mehr Wirtschaftskraft und Arbeit auch in Vorpommern. Polnische Fachkräfte leisten ausgezeichnete Arbeit auch in mecklenburg-vorpommerschen Unternehmen. Die Metropolregion Stettin bietet große Chancen für die weitere Entwicklung der östlichen Landesteile Mecklenburg-Vorpommerns. Insbesondere die Vermarktung regionaler Industrie- und Gewerbegebiete wird zunehmend he-



Foto: ZVG

erausfordernder, da die gewerblichen Flächenerfordernisse potenzieller Investoren hinsichtlich Lage, Standortqualität und Infrastruktur stetig steigen. Die Standortwettbewerbe nehmen an Härte und Verbindlichkeit stetig zu. Die derzeit vorliegenden Investorenanfragen haben auch Vorpommern und

die grenznahe Region zu Polen unverkennbar im Fokus, so zum Beispiel bei Unternehmen aus der Ernährungsbranche und der Logistik. Es muss gelingen die wirtschaftlichen Kontakte zwischen Polen und Mecklenburg-Vorpommern weiter zu intensivieren. So schaffen wir ein wachsendes Verständnis im

grenznahen Raum dafür, gewerbliche Flächen für mehr Ansiedlungen und Investitionen gemeinsam zu erschließen und gemeinsam zu vermarkten“, sagte der Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, Dr. Stefan Rudolph.

Geschäftsstelle des Unternehmerverbandes Vorpommern e.V. in Stettin besichtigt

Der Unternehmerverband Vorpommern e.V. hat die zweitägige Veranstaltung in Stettin organisiert und auch in Räumen der Geschäftsstelle vor Ort durchgeführt. Die gemeinsame Idee von Wirtschaftsministerium und Unternehmerverband, in Stettin eine Geschäftsstelle des Verbandes aufzubauen, ist umgesetzt. Für das Tempo und die Qualität der Umsetzung der Initiative dankte Rudolph stellvertretend dem Präsidenten des Unternehmerverbandes Vorpommern, Gerold Jürgens, den beteiligten polnischen Unternehmen sowie Herrn Staatssekretär Patrick Dahle mann für dessen finanzielle Unterstützung aus dem Vorpommernfonds. Ein Höhepunkt wird die offizielle Eröffnung der Geschäftsstelle durch Frau Ministerpräsidentin Manuela Schwesig im Oktober 2020 sein.

Gemeinsame Interessen bei der Investorengewinnung nutzen

Die Vermarktung regionaler Industrie- und Gewerbegebiete erfolgt durch die Wirtschaftsfördergesellschaft des Landes, die Invest in MV GmbH, sowie die regionalen Wirtschaftsfördereinrichtungen, mit zielgerichteten Informationen bei Anfragen und der Zusendung von passgenau zugeschnittenen Regionen-Präsentationen. Ebenso werden potentiellen Investoren Besichtigungstermine vor Ort angeboten. „Die grenzüberschreitende Metropolregion hat gemeinsame Interessen bei der Investorengewinnung. Mit gemeinsamen deutsch-polnischen Angeboten könnten mehr interessierte Zielunternehmen erreicht werden. Eine Optimierung des Standortmarketings wäre möglich. Diesen Zwecken könnte zum Beispiel eine gemeinsame Karte der Investitionsgebiete dienen. Anhand des Vermarktungskonzeptes für den Industrie- und Gewerbe-Großstandort Pasewalk als „Industriepark Berlin-Szczecin“ tragen wir dem überregionalen Ansatz und der beabsichtigten wirtschaftlichen Verflechtung innerhalb der Metropolregion



Der Einladung des Unternehmerverbandes Vorpommern (UVV) folgten auch der Geschäftsführer der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald, Dr. Ulrich Vetter (mit einem gewonnen Bild, gestiftet durch die Fa. Calbud) und Bürgermeisterin der Stadt Pasewalk, Sandra Nachtweih, der Chef der Firma Calbud Edward Osina (2.v.l.) und Maja Jaskólska, Mitarbeiterin im neuen UVV-Büro in Stettin. Foto: ZVG

Stettin schon heute deutlich Rechnung“, so Rudolph weiter.

Einpendler Vorpommern-Vorpommern

Landesweit waren 2019 ca. 3.600 Personen in Mecklenburg-Vorpommern sozialversicherungspflichtig beschäftigt, die ihren Wohnort in Polen hatten (aktuellste Zahlen aus Juni 2019). Der Großteil verfügt über die polnische Staatsbürgerschaft. „Die Einpendler sind eine Verstärkung vor allem auch in fachkräftesuchenden Branchen. Vorpommern aber auch ganz Mecklenburg-Vorpommern erweisen sich dabei als gefragter Arbeitsort. Die größte Branche der Einpendelnden war mit 32 Prozent das Gastgewerbe mit 1.149 Personen. Danach folgte das Verkehr- und Lagerwesen (731 Einpendler) und das Baugewerbe (370 Einpendler). Das Gesundheitswesen verzeichnete 70 Einpendelnde“, so Rudolph weiter. Von den 3.600 Einpendlern nach Mecklenburg-Vorpommern hatten 251 (etwa 7 Prozent) ihren Ar-

beitsort im Landkreis Vorpommern-Rügen und 2.159 (etwa 60 Prozent) in Vorpommern-Greifswald. Ein Drittel der Einpendelnden (1.185) hatten ihren Arbeitsort in weiteren Landkreisen.

Pendlerprogramm

Im Zusammenhang mit der Corona-Krise ergaben sich für die polnischen Grenzpendler erhebliche Belastungen. „Die Landesregierung M-V hat hier schnell reagiert. Dabei wurden Arbeitgeber mit einem Pendler-Zuschuss für ihre beschäftigten Pendler unterstützt, die aufgrund von Reiseeinschränkungen nicht pendeln durften, unverändert den Unternehmen zur Verfügung standen und so Mehraufwendungen bei Unterbringung und Verpflegung hatten“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Stefan Rudolph abschließend. Insgesamt wurden 325 Anträge für 2.488 Pendler und 198 Angehörige gestellt. Davon konnten rund 90 Prozent bewilligt werden.



BUNDESWEHR

Führungswechsel beim Panzergrenadierbataillon 411 in Viereck

(PN/PM). Am 17.09.2020 fand die Übergabe des Bataillons auf dem Standort-Übungsplatz Stallberg statt.

Der Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 41 „VORPOMMERN“, Brigadegeneral Andreas Durst, übergab während der feierlichen Zeremonie die Führungsverantwortung über das Bataillon von Oberstleutnant Sven Meyer an seinen Nachfolger, Oberstleutnant Daniel Andrä.

Oberstleutnant Meyer führte den Kampftruppenverband seit Oktober 2017. Neben zahlreichen Truppenübungsplatzaufenthalten prägte besonders der siebenmonatige Einsatz des Bataillons als Schutzbataillon im nordafghanischen Masar-e Sharif die Kommandeurzeit des Generalstabsoffiziers. Oberstleutnant Meyer wechselt als Hörsaalleiter an die Führungsakademie der Bundeswehr und wird somit die angehenden Generalstabsoffiziere ausbilden. Mit den Worten: „Ich war gerne ihr Kommandeur.“ meldete sich Oberstleutnant Meyer endgültig als Führer des Bataillons ab.

Oberstleutnant Andrä übernimmt das seit 1991 bestehende Panzergrenadierbataillon 411, welches aus dem Mot-Schützenregiment 9 hervorging. Der Generalstabsoffizier war zuvor eingesetzt als Referatsleiter der strategischen Zielsteuerung im Kommando Heer. Jetzt hat der neue Kommandeur die Verantwortung über fünf Kompanien und rund 800 Soldaten.



Fotos: ZVG Bundeswehr

Geschenktipp – City-Gutscheine

Sag „Ja“ zu unserer Stadt!

(PN/PM). Mit dem Pasewalker City-Gutschein wird Ihnen das Verschenken ganz leicht gemacht. Die ganze Einkaufsvielfalt unserer schönen Stadt Pasewalk steht dem Beschenkten offen und das nicht nur im klassischen Einzelhandel, sondern u. a. auch in der Gastronomie und bei Dienstleistungsunternehmen.

Den Pasewalker City-Gutschein erhalten Sie in den Wertigkeiten 10 Euro, 20 Euro und 44 Euro im Kundencenter der Stadtwerke Pasewalk GmbH.

Viel Spaß beim Verschenken, Shoppen und Genießen wünscht der Pasewalker Unternehmerverein Pasewalk e. V.





Trauer

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Bestattungshaus Pommersches Land

Inh. Fam. Kelichhaus

Pasewalk • Prenzlauer Str. 9 • Tel.: 0 39 73/21 06 44

Viereck • Hauptstraße 24 • Tel.: 03 97 48/5 50 90

E-Mail: kelichhaus@bestattungen-uecker-randow.de

Internet: www.bestattungen-uecker-randow.de

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.
Montaigne

Nachruf

Wir haben Abschied genommen.

*Dein Leben war zu kurz und holprig,
aber trotzdem voller Hoffnung.*

Jan Schubbert

* 29.09.1978 † 26.09.2020

Du bleibst immer in unserem Herzen.

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe
Deine Mom, dein Dad und deine Schwester
sowie alle, die dich gern hatten

Belling, im Oktober 2020



pixabay.com

Der Zweckverband für Wasserver- und Abwasser-entsorgung Strasburg informiert:

Jahresablesung 2020

Vom **02.11.2020 bis 11.12.2020** wird in der Zeit von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr die Jahresablesung der Wasserzähler durch die Mitarbeiter der GKU mbH, Betriebsstelle Strasburg durchgeführt.

Den Mitarbeitern der GKU mbH ist entsprechend § 20 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) der Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren und freizuhalten.

Aufgrund der aktuellen Festlegungen zum Gesundheits- und Bevölkerungsschutz wegen der Corona-Pandemie steht es Ihnen frei, aus hygienischen Bedenken die Zählerablesung abzulehnen. Bitte teilen Sie den Zählerstand über unsere Internetseite

<http://www.zvb-strasburg.de/service/zaehlerstandsmeldung/kontakt.php>
oder über die im Briefkasten hinterlegte Ablesekarte mit.

Die Mitarbeiter können sich ausweisen.

Für das Versorgungsgebiet des Wasserwerkes Blumenhagen wird ein Testlauf mittels Kartenablesung durchgeführt.

K. Heidemann
Betriebsstellenleiterin

Jetzt an Gestecke für Totensonntag denken

Vorfreude auf Advent

Adventsverkaufstage der
GWW in der Gärtnerei Koblenz
in der Zeit vom **25.11.-27.11.**
jeweils von 10.00 bis 16.30 Uhr*

Gruppen melden sich bitte vorher an.



www.gww-pasewalk.de

Gärtnerei und Hofladen | Dorfstraße 14 | 17309 Koblenz | 039743 50325

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag
8.00 bis 11.45 Uhr
12.30 bis 15.30 Uhr
Freitag
8.00 bis 11.45 Uhr



*Änderungen vorbehalten.

Kommen Sie vorbei.

G&M MODEN

Vielen Dank für die
Glückwünsche zum 1-jährigen
Bestehen meines Modegeschäftes.

Lassen Sie sich von unseren
neuen Herbst-/Winterkollektionen
inspirieren.

Inh. Doreen Grunow
Am Markt 14 - 17309 Pasewalk
Tel./Fax: 03973 / 216001 - info@gm-moden.de





Weihnachtszauber&Lichterglanz
 21.11.2020★10-16 Uhr

Waffelbacken★Glühwein★Bratwurst

**Auf einen Weihnachtsartikel Ihrer Wahl
 ★erhalten Sie 15% Rabatt!★**

Elektrohaus Schmidt & Vintage mit Sti(e)l
 Ernst-Thälmann-Straße 6
 17335 Strasburg
 Tel.: 039753 22400 / 01796153156

„Weihnachtszauber und Lichterglanz“

Wir möchten Sie am 21.11.2020 ins „Elektrohaus Schmidt“ und in den Blumenladen „Vintage mit Sti(e)l“ recht herzlich zu unserem „Weihnachtszauber und Lichterglanz“ einladen. Bei Kaffee, Glühwein, heißem Apfelsaft, frischen Waffeln und leckerer Bratwurst kann in Ruhe gestöbert, geplauscht und natürlich geshoppt werden. Zu sehen sind viele schöne Weihnachtsartikel wie z. B. Herrnhuter Sterne für innen und außen, liebevoll gestaltete Adventsgerestecke und Dekorationen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team vom Elektrohaus Schmidt und Vintage mit Sti(e)l

**Lübbersdorfer
 Scheunenlädchen**
 Accessoires & Dekorationen jeden Mi. 10-20 Uhr

Unsere **Weihnachtswelt**
 ist aufgebaut in Lübbestorf bei Friedland

Am Samstag, den 7.11.2020 von 10 - 18 Uhr

Lassen Sie sich von einer Vielzahl an Dekorationen und kreativen Ideen rund um Weihnachten überraschen.

Achtung!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Auch jeden Mittwoch von 10 - 20 Uhr haben wir für Sie geöffnet und an den Samstagen im Oktober und November 10 - 16 Uhr

**Familie Halfpap - An der Schmiede 9 - 17099 Galenbeck
 OT Lübbersdorf - Bei Friedland (Mecklenburg-Vorpommern)
 Tel. 039607-26870 - Mobil 0171-6201156
 Unter Einhaltung der geltenden Corona-Auflagen.**

**Hotel
 Am Park
 Restaurant**

**Garten
 Gänsehof
 Weihnachtsgänse
 Verkauf**

**Advents-
 Markt
 21.11.2020**
 12⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

**Auf dem Gelände des Hotel „Am Park“
 Vorweihnachtlicher Adventsmarkt in gemütlicher Atmosphäre
 mit regionalen Spezialitäten**

Ab 18.00 Uhr Silvester-Feuerwerk - Vorführung von Pyrofox Fireworks

Verschiedene Aussteller zeigen: Handwerkskunst, Schmuck, Adventsgerestecke

Weitere Infos unter 03973 - 20 600
www.hotelampark-pasewalk.de - info@hotelampark-pasewalk.de
 Hotel Am Park - Prenzlauer Str. 20 - 17309 Pasewalk
 - Unter Einhaltung der geltenden Corona-Auflagen! -

**KULTUR
 Weihnachts-Jahrmarkt**

**SCHLOSS BRÖLLIN
 12.+13. Dezember 2020**
 Samstag 14-21 Uhr ★ Sonntag 14-20 Uhr

Weihnachts **KULTUR** Jahrmarkt
 ständig Shows von internationalen Straßenkünstler*innen

Wir erheben einen Kulturgroschen von 5 €
 Kinder zahlen nix

Kostenloser Transfer ab Bahnhof Pasewalk

Wir beachten die aktuellen Corona-Richtlinien (AHA).
 Deshalb findet die Veranstaltung unter Vorbehalt statt.
 schloss bröllin e.V. - www.broellin.de



Marion Braun
Steuerberaterin

17309 Pasewalk
Haußmannstr. 76
Tel.: (03973) 20 83 0
Fax: (03973) 20 83 23

17358 Torgelow
Wilhelmstr. 21
Tel.: (03976) 20 39 84
Fax: (03976) 20 10 33

info@stb-braun-pasewalk.de

Wir beraten Sie gern!



Straßensanierung
Wir haben trotzdem geöffnet

NATÜRLICH BEQUEM
orthopädie & schuhhandel

Reinhart Schmidt
Orthopädie-Schuhmachermeister seit 1978
Prenzlauer Str. 4 • 17309 Pasewalk
Telefon (03973) 21 22 56 • E-Mail: orthopaedie-schmidt@gmx.de
Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 9-18 Uhr - Freitag 9-16 Uhr

Unsere Leistungen:

Anfertigung von:

-  orthopädischen Schuhen (nach ärztlicher Verordnung und privat)
-  Einlagen (innerhalb von 2-4-Arbeitstagen)
-  Zurichtung von Konfektionsschuhen (z.B. Absatzerhöhungen bei Beinlängendifferenzen)
-  Schuhreparaturen aller Art (begrenzt)

Verkauf von:

-  fußgerechten Schuh (speziell für Diabetiker und in Überweite)
-  Pflegemittel für Schuhe und Füße

Als Dank für Ihr Kommen erhalten Sie beim Schuhkauf einen Reparaturgutschein in Höhe von 5,- € und zusätzlich eine Tube Schuhcreme (ab einem Schuhpreis von 100,- €)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Enrico Manthe
Malerarbeiten

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Dachbeschichtung & Fussbodenarbeiten

Springweg 6, 17321 Plöwen
Tel. 0151 121 563 23, waskes@web.de



Ihr Ansprechpartner in allen Wohnungsfragen vor Ort

Ankommen und zu Hause sein ...

- kompetent und zuverlässig
- stets für Sie und Ihre Fragen da

Wir bieten bezugsfertige Wohnungen.
Nutzen Sie Ihre Vorteile als Mitglied in unserer Genossenschaft.




Grünstraße 7 • 17309 Pasewalk • Tel.: 03973/20880
www.wbg-pasewalk.de



Transportservice
Umzüge und Wohnungsaufösungen

Gerd Stezycki
Pasewalker Straße 29 e
17367 Eggesin

039779-25081
Fax 039779-28004
Funk 01722-652802
gerd.stezycki@freenet.de



Unsere Kunden sind die beste Werbung

Immobilienkaufmann
Ralf Pete
Tel.: 03973- 4490858
Mobil: 0170-2837799

Mit der erfolgreichen Verkaufsabwicklung meines Grundstücks auf Usedom bin ich sehr zufrieden. Herr Pete war immer erreichbar und hat jede Anregung zur Text- oder Preisänderung sofort konstruktiv aufgegriffen und umgesetzt. Diesen Makler – und auch ausdrücklich seine Innendienstkraft – kann ich uneingeschränkt empfehlen.

Herzlichen Dank und viele Grüße aus Hamburg
Frank Kasper

ORDNUNG/SICHERHEIT/FEUERWEHR/THW

Geschwindigkeitskontrollen in Pasewalk



In Höhe der Einmündung Ferdinand-von-Schill-Straße beginnt der verkehrsberuhigte Bereich am Neuen Markt in der Pasewalker Innenstadt.



Der verkehrsberuhigte Bereich und die damit vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit enden erst am Marktplatz. Fotos: D. Vallentin

(PN/DV). In der Zeit vom 03.09. bis 11.09. führte die Polizei im Pasewalker Stadtgebiet Geschwindigkeitskontrollen durch. Bei den Kontrollen am 11.09. in der Haubmannstraße hielten sich alle Verkehrsteilnehmer an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit. Im Bereich des Neuen Marktes waren allerdings sowohl am 03.09. als auch 08.09. einige Verstöße gegen die dort geltende Höchstgeschwindigkeit zu verzeichnen. In Höhe des Neuen Marktes handelt es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich. Umgangssprachlich wird diese Straße auch gern als Spielstraße bezeichnet. Durch das Verkehrszeichen ist dieser Bereich bereits von Weitem erkennbar. Fußgänger dürfen den Bereich in der kompletten Breite benutzen und weder behindert noch gefährdet werden. Kindern ist das Spielen hier erlaubt. Dementsprechend darf der gesamte Bereich des Neuen Marktes von Fahrzeugführern nur in Schrittgeschwindigkeit befahren werden.

ALT & JUNG

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pasewalk tagte

(PN/DV). Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pasewalk traf sich am 02.09. im Pasewalker Historischen U, um die Aktivitäten für die Zeit bis zum Jahresende 2020 abzustimmen. Die elf anwesenden Damen tauschten sich zu den noch anstehenden Themen aus und beschlossen u.a., den lebendigen Adventskalender trotz der Corona-Pandemie durchzuführen. Zwar wird er anders als in den vorangegangenen Jahren stattfinden, aber die in der Vorweihnachtszeit beliebte Aktion wird es auch 2020 geben, waren sie sich einig. Jeden Tag, außer sonntags, wird um 18.30 Uhr in der St. Marienkirche in Pasewalk ein Türchen geöffnet. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. „Zu Beginn wird draußen gesungen, ehe im Altarraum ein kleines Programm aufgeführt wird. Schon jetzt gibt es Interessenten für die einzelnen Türchen. Der Senioren- und Behindertenbeirat selbst wird sich natürlich auch an der Aktion beteiligen“, so die Vorsitzende des Senioren- und



Foto: Stadt

Behindertenbeirates der Stadt, Karola Kapitzke. Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Stadtbegehungen. Vorgesehen sind sie in der Innenstadt

sowie in der Oststadt. Dabei werden die Senioren Fahrbahnabsenkungen oder Beschädigungen der Straßen in Augenschein nehmen, die Menschen

mit Behinderungen oder den Senioren Schwierigkeiten im Alltag bereiten könnten. Arbeitsgruppenleiterin Renate Kroll sprach fehlende Sitzbänke in der Oststadt an. Dort sei zu beobachten, dass sich Senioren auf den Rollator setzten, um sich miteinander unterhalten zu können. „Von den Supermärkten in der Pestalozzistraße bis hin zur Siedlung fehlen Sitzbänke“, so Renate Kroll. Dieses Thema wurde vom Beirat aufgenommen und beim nächsten Termin mit dem Fachbereich Bau der Stadt Pasewalk besprochen.

Da gerade wieder Senioren Opfer von Betrügern wurden, wurde auch darüber beraten, das beliebte Krimi-Kaffee durchzuführen. Damit werden die Senioren sensibilisiert, nicht auf Trickbetrüger hereinzufallen. Sobald ein Termin und der Veranstaltungsort feststehen, wird die Öffentlichkeit informiert.

Außerdem ist der Pavillon auf dem Markt wieder besetzt, um so wieder den Bürger*innen für Fragen und Anliegen einen Anlaufpunkt zu geben.



fotolia

Pavillonbenutzung Monat November 2020

02.11.2020	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Schwerhörigenortsverein e. V.
03.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Volkssolidarität (VS)
04.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Schwerhörigenortsverein e. V.
05.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Senioren- und Behindertenbeirat
	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Schwerhörigenortsverein e. V.
06.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Arbeiterwohlfahrt (AWO)
09.11.2020	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Schwerhörigenortsverein e. V.
10.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Volkssolidarität (VS)
11.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Schwerhörigenortsverein e. V.
	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs
12.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Senioren- und Behindertenbeirat
	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Arbeitslosenverband e. V.
13.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	CURA
16.11.2020	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Behindertenverband e. V.
17.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Volkssolidarität (VS)
18.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Schwerhörigenortsverein e. V.
	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Diabetiker Selbsthilfegruppe
19.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Senioren- und Behindertenbeirat
	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Arbeitslosenverband e. V.
20.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Arbeiterwohlfahrt (AWO)
23.11.2020	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Schwerhörigenortsverein e. V.
24.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Volkssolidarität (VS)
25.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Schwerhörigenortsverein e. V.
26.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Senioren- und Behindertenbeirat
	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Arbeitslosenverband e. V.
27.11.2020	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	CURA
30.11.2020	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Schwerhörigenortsverein e. V.

Bauernverband Uecker-Randow e.V. eröffnete Außerschulischen Lernort

(PN/DV). Der Bauernverband Uecker-Randow eröffnete am 18. September mit dem Lehrpfad den außerschulischen Lernort der Landwirtschaft. Im Außen- und Innenbereich des „Grünen Hauses“ in der Lindenstraße 9 haben Kita-Kinder und Schülerinnen und Schüler aller Klassen und Klassenstufen auf deutscher und polnischer Seite die Möglichkeit, auf Fragen rund um die Landwirtschaft nun anschaulich die Möglichkeit, Antworten zu erhalten. Sieben Module stehen zur Auswahl und vermitteln u.a. Wissen über Getreidesorten und deren Verwendung, über die Milch und ihre Verarbeitung zu leckeren Produkten auf unserem Speiseplan aber auch zu landwirtschaftlichen Nutztieren, der Bedeutung der Bienen und Ausbildungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft.

Die erste Idee des Außerschulischen Lernstandortes im April 2017 bis zur Eröffnung standen ganz im Zeichen der



Gemeinsam mit dem Parlamentarischen Staatssekretär und Vertretern von Sponsoren und Förderern durchschnitt der Vorsitzende des Bauernverbandes Uecker-Randow e.V., Emanuel Reim (2.v.l.), das Band zur offiziellen Eröffnung des Lehrpfads.

Projektentwicklung für das zweisprachige Lernangebot und die Suche nach Förderern und Unterstützern für die Umsetzung. Der Vorsitzende des Bauernverbandes Uecker-Randow e.V., Emanuel Reim, dankte in seiner Rede bei der Eröffnung dem Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern, der das Projekt aus dem Vorpommern Fond mit 25.000 € förderte, und allen Unterstützern, wie der Sparkasse Uecker-Randow, der VR Bank Uckermark-Randow, der Landwirtschaftlichen Rentenbank Frankfurt a.M., dem Landmaschinen-Händler Titan Machinery Deutschlang GmbH, den Mitgliedern und Mitgliedsbetrieben sowie Partnern des Bauernverbandes Uecker-Randow e.V. dem Deutsch-polnischen Regionalzentrums für Zusammenarbeit im Agrarbereich und ländlichen Raum, dem Landfrauenverband Uecker-Randow e.V. sowie dem Pasewalker Imkerverein 1878 e.V. Neben Vertretern o. g. Unterstützer waren auch die 1. Vizepräsidentin des Landtages, Beate Schlupp, der Parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern, Patrick Dahlemann, die Abteilungsleiterin im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommerns, Marion Zinek, der Präsident des Deutschen Imkerbundes, Torsten Ellmann, der Hauptgeschäftsführer des Landesbauernverbandes, Martin Piehl, der 1. Stellvertretende Bürgermeister der Stadt Pasewalk, Marko Schmidt sowie Pädagogen von Schulen aus der Region



Bei der Eröffnung mit dabei war auch der 1. Stellvertretende Bürgermeister der Stadt Pasewalk, Marko Schmidt (Mi.). Fotos: D. Vallentin

gefolgt. „Kinder und Jugendliche von der Kita bis hin zur Berufsschule wollen wir begeistern und sie an die Landwirtschaft heranführen“, so Emanuel Reim. Spannende Projekttage oder einzelne Unterrichtsstunden, auch kombiniert mit Hofbesuchen bei Landwirten in der gesamten Uecker-Randow-Region sind ab sofort möglich. Marion Zinek gab den anwesenden Pädagogen mit auf den Weg, dass noch Gelder für die Finanzierung von kostenlosen Betriebsbesuchen in Agrarbetrieben im Rahmen des EU-Schulprogramms bereitstehen und beantragt werden können. Pädagogen können sich

gern an den Bauernverband Uecker-Randow e.V. unter der Telefonnummer 03973/210072 wenden und sich zu den sieben im Lehrpfad angebotenen Modulen beraten lassen oder sich auf der Homepage www.bauernverband-uecker.de informieren. Dann müssen nur noch der Termin und der gewünschte Ablauf abgestimmt werden und los kann es dann auch schon gehen. „Landwirtschaft entdecken, erleben und begreifen. Besuchen Sie uns“, lädt Emanuel Reim alle Kinder und Jugendlichen mit Erziehern und Lehrern ein.

Achtzehn neue Laptops für den Unterricht

(PN/DV). Im Herbst des vergangenen Jahres hatte die Schulleiterin der Regionalen Schule „Arnold Zweig“ in Pasewalk, Colette Hoche, bei mehreren Unternehmen, Institutionen und Banken der Region angefragt, ob sie eine Möglichkeit sehen, die Schule mit Computern oder Laptops, die in ihren Unternehmen nicht mehr benötigt werden oder nicht mehr den Anforderungen entsprechen, zu unterstützen. „Die VR Bank Uckermark-Randow eG meldete sich zurück“, erläuterte Colette Hoche den Beginn der Kooperation mit der genossenschaftlichen Bank. Aus Gründen des Datenschutzes konnte das Unternehmen, das auch in Pasewalk eine Filiale betreibt, keine außer Dienst gestellte Technik an die Schule weitergeben. Dafür gab es aber das Angebot, Geld für die Neuanschaffung von drei bis vier Laptops zur Verfügung zu stellen. „Wir freuen uns sehr, dass daraus nun 10.000 Euro geworden sind“, so der Lehrer für Arbeit, Wirtschaft und Technik (AWT) sowie Informatik Herr Nentwig. Möglich wurde das durch das Engagement des Fördervereins der Regionalen Schule und eben durch die VR-Bank Uckermark-Randow eG, die künftig noch stärker Schulen und Projekte unterstützen möchte, wie der Referent für Unternehmenskommunikation des Unternehmens, Gordon Beyer, bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am 23.09.20 in der Schule betonte. Mit 130 Mitarbeitern in zwölf Filialen und sieben SB-Stellen in der Uecker-Ran-



Symbolisch Übergab Monique Sy (re.) von der Pasewalker Geschäftsstelle der VR Bank Uckermark-Randow eG an die Schulsprecherin Emie Freuer einen Laptop.

dow-Region, im Bereich der Mecklenburgischen Seenplatte, der Uckermark und dem nördlichen Barnim ist das Unternehmen gut aufgestellt. Das Jugendteam der Genossenschaftsbank ist gern Ansprechpartner für Schulen, wenn im Unterricht die Themen „Geld“ oder „Ausbildung“ auf dem Plan stehen. Bei der Übergabe der Technik war stellvertretend für die Schüler auch

ihre Schulsprecherin, Emie Freuer, anwesend. Sie ist Schülerin der 10. Klasse und hat das Amt der Schulsprecherin bereits 2019 übernommen.

Dank der großzügigen Unterstützung der VR Bank Uckermark-Randow eG konnten nun 18 Laptops in einem abschließbaren Wagen angeschafft werden. „Daher ist es möglich, die Technik in jedem beliebigen Klassenraum ein-

zusetzen“, freut sich die Schulleiterin Colette Hoche. Dem Surfen im Internet dürfte Dank der neuen Technik nichts mehr entgegenstehen. Demnächst wird die Regionale Schule auch ans Glasfasernetz angeschlossen, so dass Schüler und Lehrer noch mehr Freude beim Einsatz der Laptops haben werden.

Foto: D. Vallentin

Jugendweihe im September?

(PN/DV). In diesem Jahr ist eben alles anders. Die von der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. seit vierzehn Jahren im Mai durchgeführten Jugendweihen konnten im Jubiläumsjahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht im Frühjahr gefeiert werden. Der Start in das Erwachsenenleben wurde aber nun im September nicht weniger feierlich begangen. Das ehrenamtliche Team hatte trotz der bestehenden Bestimmungen eine sehr abwechslungsreiche und emotionale Veranstaltung vorbereitet. Die Schülerband East Side Musik und das Duo Dressler und Poser sorgten für die musikalische Umrahmung. Jenny Stage trug ein Gedicht zum Thema „Erwachsenwerden“ vor. Brigitte Seifert, Bereichsleiterin Kinder und Jugend bei der Volkssolidarität, führte souverän durch das Programm. Zunächst schritten die Jugendlichen festlich gekleidet auf die große Bühne und nahmen dann neben ihren sichtlich gerührten Eltern Platz. Der Vorsitzende des Kreisverbandes der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.



Der Vorsitzende des Kreisverbandes der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V., Patrick Dahlemann, und die Geschäftsführerin, Heike Nitzke, bei ihren Grußworten an die Jugendweiheteilnehmer und ihre Angehörigen. Foto: D. Vallentin

und Parlamentarische Staatssekretär, Patrick Dahlemann, eröffnete die Festveranstaltung im Pasewalker Historischen U mit den an die Jugendlichen gerichteten Worten „Ihr seht wirklich toll aus.“ Er begrüßte die Jugendweiheteilnehmer, ihre Angehörigen, Pasewalks Bürgermeisterin und Kreistagspräsidentin Sandra Nachtweih und die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Bettina Martin. Patrick Dahlemann ließ die gemeinsam durchgeführten Veranstaltungen Revue passieren: Fahrten nach Rostock, Heringsdorf, Potsdam und natürlich der Tanzkurs standen auf dem Plan. Er schloss mit den Worten „Ihr seid die erwachsensten Jugendweiheteilnehmer in den zurückliegenden fünfzehn Jahren. Ich wünsche euch alles Gute und bleibt gesund“. Die Geschäftsführerin des Kreisverbandes der Volkssolidarität Uecker-Randow e.V., Heike

Nitzke, gab den Jugendlichen mit auf den Weg, dass sich nun neue Tore für sie öffnen werden. Manchmal müsse man zum Erreichen seiner Ziele einen Umweg gehen, was zum Leben dazu gehöre und überhaupt nicht schlimm sei. „Hab Mut zu sagen, was Ihr wollt“, forderte sie die nun jungen Erwachsenen auf.

Für die Festrede in diesem Jahr konnte keine Geringere als die Bildungsministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommerns, Bettina Martin, gewonnen werden. Sie ist selbst zweifache Mutter und konnte so sehr gut nachempfinden, wie sich gerade die Eltern fühlten. „Liebe Eltern, Sie können stolz auf Ihre Kinder sein. Ich wünsche Ihnen, dass das Loslassen gelingt“, so die Ministerin in ihrer Festrede. Sie schloss mit den an die jungen Erwachsenen gerichteten Worten „Ihr werdet Euren Weg gut machen! Lasst Euch feiern!“



Panthermedia_Pics4ads



2. Figuren Theater Tage Vorpommern

21. - 24.10.
2020

Do. 22. Oktober - Kulturwerkstatt Eggesin / Schule Luckower Str. 6a
17:00 Uhr - Eintritt 3,- € **Die Eintagsfliege** | Stephan Rättsch

Fr. 23. Oktober - Historisches U Pasewalk / An der Kürassierkasernen 9
19:00 Uhr - Eintritt 8,- € **Sagenhaft** | Gemeinschaftsinszenierung LAFT-MV

Sa. 24. Oktober - Historisches U Pasewalk / An der Kürassierkasernen 9
11:00 Uhr - Eintritt 3,- € **Das tapfere Schneiderlein** | Wicht Theater

14:00 Uhr - Eintritt 3,- € **Die Prinzessin auf der Erbse** | Theater Randfigur
16:00 Uhr - Eintritt 3,- € **Peter und der Wolf** | Figurentheater Schnuppe

Vorstellungen in Schulen & Kitas

Ferdinandshof, Pasewalk, Löcknitz, Penkun,
Strasburg, Rothenklempenow, Nadrensee

Veranstalter:
Landesverband
Freier Theater M-V



INFOS

Verbrennen von Gartenabfällen im Landkreis Vorpommern-Greifswald grundsätzlich verboten

(PN/PM). Das Verbrennen von Gartenabfällen ist im Landkreis Vorpommern-Greifswald grundsätzlich verboten, denn die Verbrennung stellt in aller Regel eine unzulässige Form der Abfallbehandlung dar. Das gilt ebenfalls auch für die Verbrennung von Brettern, Bohlen, Balken und sonstigen Holzprodukten. Diese unterliegen unabhängig vom Anstrich oder Schadstoffgehalt der Altholzverordnung und dem generellen Verbot von Abfallverbrennungen. Hintergrund ist die einheitliche Abfallsatzung, welche seit dem 01.01.2017 für die Einwohner im Landkreis gilt. Darin wird geregelt, wie, wann und wo Abfälle bereitzustellen bzw. zu übergeben sind. Lediglich Garten- und Küchenabfälle kann der Grundstücksbesitzer auf dem eigenen Grundstück verwerten.

Diese Ausnahme von der grundsätzlichen Überlassungspflicht ist in der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfLVO) aus dem Jahr 2001 festgelegt. Darin wird in § 1 geregelt, dass pflanzliche Abfälle, die auf bewachsenen Flächen anfallen, auf dem Grund-

stück durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Einbringen in den Boden oder Kompostieren entsorgt werden dürfen. Für Gartenabfälle, die nicht verwertet werden können, bleibt nur die Übergabe und anschließende Behandlung der Gartenabfälle in einer Kompostieranlage bzw. die Abgabe beim Wertstoffhof.

Dennoch sei auf die absolut eingeschränkte Möglichkeit der Verbrennung von Pflanzenabfällen in den Monaten März und Oktober hingewiesen: Der § 2 sieht eine Ausnahme von der Regel vor, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Unzulässig ist daher die Verbrennung auf Gartengrundstücken, die groß genug sind, um kompostieren zu können. Ferner darf nicht verbrannt werden, wenn ein Wertstoffhof angefahren werden kann. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht im Landkreis ein flächendeckendes Netz von Wertstoffhöfen,

auf dem die Bürger einen Kubikmeter Pflanzenabfälle pro Werktag gemäß den jeweiligen Öffnungszeiten kostenfrei anliefern können (weiterführende Informationen unter <http://www.vevg-karlsburg.de/>). Bürgerinnen und Bürgern wird so ein praktikabler Weg zur Übergabe derjenigen Gartenabfälle angeboten, die nicht verwertbar sind oder nicht verwertet werden sollen. Damit fehlt im Regelfall mindestens eine der beiden Voraussetzungen aus dem § 2 der PflanzAbfLVO.

Zur Beachtung:

Jegliches offene Feuer unterliegt dem Brandschutz. Die Regelungen der jeweiligen Gemeinden sind unbedingt zu beachten. Das offene Feuer ist vorher rechtzeitig bei der Gemeinde und der Feuerwehr anzumelden. Auch wenn bei trockenem Kaminholz nahezu kein Rauch entsteht, sollte geprüft werden, ob andere Personen durch entstehenden Rauch nicht belästigt werden könnten.

VEREINE

Sommerfest der AWO Tagespflege Pasewalk mit ihren Gästen

(PN/SG). Am 02.09.2020 war es endlich so weit, unser lang ersehntes Sommerfest mit unseren Tagespflegegästen konnte stattfinden.

Klar war, dass die Umsetzung unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln nicht ganz einfach wird. Den kompletten Tag haben wir in Rollwitz im Anglerheim verbracht, dort ging es mit einem ausgiebigen Frühstück los. Gegen 10.00 Uhr wurden wir nach langer Zeit wieder durch die Kinder der AWO Kita „Parkspatzen“ besucht, was Groß und Klein sehr freute. Durch ein schönes kleines Programm der Kinder kamen alle in Schwung.

Danach hatten wir die Ehre Frau Wittmann mit ihrem Leierkasten begrüßen zu dürfen, wer sie kennt weiß, dass sie gerne einen Muskelkater der Lachmuskulatur hinterlässt.

Bei Ge grilltem wurde es dann etwas ruhiger. Rundum war es ein sehr schöner Tag. Ein großes Dankschön an alle, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben.



Foto: ZVG AWO

Bei Marlene lernen Kinder und Jugendliche Tanzen

(PN/DV). Es ist Dienstag 15.00 Uhr. Die „be free Sweeties“, unter ihnen auch zwei Jungen, kommen mit guter Laune, lockeren Trainingsachen und festen Schuhen zum Training in die Sportstätte des Pasewalker Judosportvereins. Hier trainieren Kinder aus Pasewalk und der Umgebung im Grundschulalter einmal wöchentlich um 15.00 Uhr mit Marlene Klinger. Nach den Grundschulern gehört um 16.00 Uhr der Raum den „Lollypops“, ehe die „Skylights“, Jugendliche und Erwachsene bis 22 Jahre, mit ihrem Training beginnen. Am Freitag ab 14.30 Uhr bekommen die Kleinsten die volle Aufmerksamkeit der erfahrenen Tanzlehrerin und Fitnessökonomin Marlene Klinger. Die Minis, Kinder ab 3 Jahre und die „Beginnerkids“ erlernen dann Grundlagen des Tanzens. Dabei stehen aber immer gute Laune und Spaß im Vordergrund. Schon seit sieben Jahren bietet der Verein, der 2010 in Eggesin als Tanzverein gegründet wurde, auch in Pasewalk Kurse an. „Begonnen haben wir hier in Pasewalk in einem Nebenraum am Lindenbad. Später zogen wir zur Schlossbergschule um. Die Resonanz wurde größer und somit wichen wir dann auf die Sporthalle aus, ehe wir

schließlich hier bei Teichmanns damit begannen, einmal wöchentlich das einstündige Training durchzuführen“, erinnert sich Marlene Klinger. Mitmachen kann jeder im Alter von 6 bis 22 Jahren, der Spaß an der Bewegung und am Tanzen hat. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen bewegt nicht nur den Körper, sondern ist auch für das Teambuilding gut. Bei meinem Besuch am 22. September ging es nach dem Aufwärmen mit verschiedenen Tänzen bei cooler Musik los. Die Kids zeigten, was sie alles so draufhaben und hatten viel Spaß dabei, sich ordentlich auszupeinern. Die meisten von ihnen tanzen schon seit

vielen Jahren und freuen sich darauf, neue Choreografien zu erlernen, bei öffentlichen Auftritten ihr Können zu zeigen, sich hier einmal in der Woche zu treffen und gemeinsam zu tanzen. Die Pasewalkerin Nikola Malinowska ist voll des Lobes für ihre Trainerin. „Marlene macht das einfach super“, so ihr Urteil. „Schön, dass neue Kinder dazukommen und Tanzen lernen wollen“, freut sich Valentine Makoli aus Polzow. Kinder und Jugendliche, die Lust auf das Tanzen bekommen haben, können jederzeit in die Kurse einsteigen und sich bei Marlene Klinger unter der Telefonnummer 0151/12251849 melden.



Foto: Archiv Verein

Verkehrswacht Uecker-Randow unterwegs

(PN/PM). Hand aufs Herz! Kennen Sie alle Bedeutungen der Verkehrsschilder oder sind vertraut mit der Straßenverkehrsordnung? Um in diesen Fragen mehr Sicherheit zu geben, ist in der Region seit Jahren die Verkehrswacht Uecker-Randow e.V. aktiv. Jung und Alt profitieren davon, wenn die rund 20 ehrenamtlichen Mitglieder in Kitas, Schulen, Vereinen und bei vielen anderen Veranstaltungen vor Ort sind und Wissen weitergeben. Doch mit Corona hieß es auch für die Verkehrswacht innezuhalten. Längst geplante Termine mussten ausfallen. Doch jetzt kommt auch dieser Verein langsam wieder in Fahrt. Vier Veranstaltungen in Pasewalker Kitas und im „Heidebad“ Torgelow gehörten dazu. Der jüngste Einsatz fand in der Löcknitzer AWO-Kita „Uns Welt-Entdecker“ statt. Eingeladen zu diesem Tag, unter dem Motto „Den sicheren Weg im Blick“, waren auch die Mädchen und Jungen aus der Rothenklempenower Kita



Foto: E. Ernst

„Die Schlossgeister“. Schnell waren die fünf Stationen durch die Mitglieder der Verkehrswacht aufgebaut. Alles war kindgerecht durchdacht. Fahrrad-

und Rollerparcours, Puzzles, Memory-Spiel und vieles andere machten den Kleinen und den Erziehern eine Menge Spaß. Kita-Leiter Max-Florian Müller

jedenfalls war beeindruckt: „Es war hervorragend gestaltet. Die Mitglieder der Verkehrswacht standen in der Materie, um auch den Kleinen erste Verhaltensweisen im Straßenverkehr zu vermitteln“, findet er lobende Worte. Im nächsten Jahr wolle er den Verein auf jeden Fall erneut einladen. Die Mitglieder der Verkehrswacht jedenfalls würden sich freuen, wenn

weitere Einrichtungen, Schulen und Vereine sie einladen würden. „Wir bieten auch verschiedene Programme für Senioren und Erwachsene. Dort können die Themen auch ergänzt werden durch einen Fahrsimulator“, informiert Elke Ernst von der Verkehrswacht. Unterstützung bekommen die Ehrenamtler bei Großveranstaltungen außerdem von der Landesverkehrswacht

mit einem Fahrrad- und Motorradsimulator oder von der Präventionsberaterin der Polizei.

Wer die Verkehrswacht bei sich einmal zu Gast haben möchte, der kann den Verein kontaktieren über die E-Mail-Adresse: vwuecker-randow@t-online.de.

Gelungene Überraschung

(PN/DV). Eigentlich hatte der Verein Lebenshilfe Uecker-Randow e.V. anlässlich des 30-jährigen Jubiläums eine Festveranstaltung im Pasewalker Lokschuppen mit allen Mitgliedern, Förderern, Helfern und Unterstützern geplant. Doch aufgrund der Corona-Pandemie wurde sie in das kommende Jahr verschoben. Trotzdem hatte sich der Vorstand des Vereins eine kleine Überraschung überlegt und verteilte als Dankeschön für die Hilfe und das Engagement einen Kuchen und eine eigens kreierte Karte. Wie man sieht, ist die Überraschung gelungen.



Die Vorstandsvorsitzende des Vereins Lebenshilfe Uecker-Randow e.V., Gabriele Mirr (Mi.), bei der Übergabe der Kuchen in den Produktionshallen der Gemeinnützigen Werk- und Wohnstätten GmbH in Pasewalk. Fotos: ZVG Verein



Große Freude herrschte bei den Mitgliedern des Vereins Lebenshilfe Uecker-Randow e.V. bei der Übergabe der Kuchen und der Karte, die anlässlich des 30-jährigen Jubiläums an Mitglieder, Partner, Firmen, Sponsoren, Stiftungen und Förderer verteilt wurden.

Neue Trikots für die Damen des PHV

(PN/DV). Pünktlich zum 1. Punktspiel der neuen Saison am 19.09.20 um 18.00 Uhr erhielten die Damen des Pasewalker Handballvereins neue Aufwärmshirts und Trainingsanzüge. Kathrin Gerber, die selbst im Verein spielte, stellte die Aufwärmshirts zur Verfügung. Seit Juni 2019 betreibt sie in Eggesin eine Ergotherapie-Praxis und hat nun leider keine Zeit mehr, selbst aktiv zu spielen. „Um dem Verein weiter Leben zu schenken, da finanzielle Mittel knapp sind, möchte ich die Mädels unterstützen, auch in der Zukunft“, beschreibt Kathrin Gerber ihr Engagement für den Verein bei der Übergabe. Neue Trainingsanzüge für die Handballerinnen konnten aufgrund der Unterstützung durch die Firma Günter Buse Sanitärinstallation, Gasinstallation und Gasgeräteservice beschafft werden. Gern übergaben Günter Buse



Foto: ZVG Verein

und sein Enkel Johann die neuen Anzüge mit den besten Wünschen für eine gute Saison in der Bezirksliga an die Mannschaft. Für die Pasewalker Unternehmer ist es Ehrensache, Vereine ihrer Heimatstadt zu unterstützen. „Vor drei Jahren unterstützten wir den Reitsportverein, im vergangenen Jahr die Fußballer und in diesem Jahr gern die Handball-Damen“, so Günter Buse. Zum Handball hat er übrigens eine besondere Beziehung. „In meiner Jugend spielte ich nämlich einige Jahre selbst bei der BSG Post“, verrät Günter Buse.

**Tafeltag 2020
beim Territorialverband Uecker-Randow e.V. des Arbeitslosenverbandes**

Zeitgleich zum Tafeltag am 29.09.2020 führte der Territorialverband Uecker-Randow e.V. des Arbeitslosenverbandes Deutschland den Internationalen Tag des Bewusstseins für Nahrungsmittelverlust und -verschwendung, der zum ersten Mal stattfand, durch.

(PN/DV). Dieser Tag wurde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Ziel ist es, auf die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Folgen der Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen. Bis zum Jahr 2030 soll die weltweite Lebensmittelverschwendung halbiert werden.

„Es ist genug für alle da und Lebensmittel gehören nicht in den Müll“, betonte der Vorsitzende der Tafel Deutschland, Jochen Brühl. Bereits seit 25 Jahren unterstützt der Dachverband der Tafeln in Deutschland Bedürftige. Damals begann man bundesweit mit 35 Tafeln. Bis heute wuchs diese Zahl auf 948 Tafeln an. 60.000 freiwillige Helferinnen und Helfer gehören mittlerweile bundesweit dem gemeinnützigen Verein an. Sie haben durch ihr Engagement die Tafeln zu Deutschlands größtem Lebensmittelretter gemacht. „265.000 Tonnen Lebensmittel wurden vor der Entsorgung gerettet und unterstützten 1,65 Millionen Menschen“, so Jochen Brühl vom Bundesverband. Pro Jahr werden in Deutschland immer noch 12 Millionen Tonnen Lebensmittel verschwendet und landen im Müll. Der Territorialverband Uecker-Randow e.V. des Arbeitslosenverbandes feiert im kommenden Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Bereits seit 1998 hilft

**Der Arbeitslosenverband Deutschland,
Territorialverband Uecker-Randow e.V.**

ist Träger der

TAFEL



in hiesiger Uecker-Randow-Region.

„Jeder gibt, was er kann.“

Unter diesem Motto engagieren sich täglich zahlreiche Unternehmen auf vielfältige Weise für die Tafel.
Mit Ihrer Unterstützung vor Ort machen Sie unsere soziale Leistung der gemeinnützigen Tafel erst möglich.

Wir sagen Danke

für das besondere Engagement zugunsten unserer Tafel.

Hannelore Schiebe
Vorsitzende

Gerhard Lemke
Leiter Tafel

Pasewalk, September 2020

er armutsbetroffenen Menschen und gibt in seinen Treffs in der gesamten Uecker-Randow-Region Lebensmittel an Bedürftige aus. „Mitglied im Bundesverband Tafel Deutschland e.V. wurden wir im Mai 2008. Ein Jahr später auch im Landesverband der Tafeln in MV e.V.“, blickt die Pasewalker Geschäftsführerin zurück. Erst vor kurzem konnte die Pasewalker Tafel dank der Unterstützung vieler ein neues Auto in Betrieb nehmen und so die von den Lebensmittelhändlern bereitgestellten Waren abholen und in den Treffs an die Bedürftigen ausgeben. Während des Lockdowns in Folge der Coronapandemie hatte die Tafel unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen

trotzdem für die Kunden geöffnet. „Allerdings hatten wir deutlich weniger Kontakte zu verzeichnen, da unsere Kunden zu den Risikogruppen gehören“, blickt Hannelore Schiebe auf die kritische Zeit im Frühjahr zurück. „Dank unserer Ehrenamtler konnten wir aber trotzdem den Betrieb in der Tafel aufrechterhalten“, führt sie weiter aus. Anlässlich des Tafeltages und des Internationalen Tages des Bewusstseins für Nahrungsmittelverlust und -verschwendung gab es in allen Treffs des Territorialverbandes Uecker-Randow e.V. des Arbeitslosenverbandes belegte Brote.

KULTUR- & SPORTTERMINE

Veranstaltungen im November 2020

Klub der Volkssolidarität

Am Markt 8, Tel.: 444159

Arbeitslosenverband/Arbeitslosentreff

Tel.: 443504, An der Festwiese 24

An der Festwiese 24

täglich Besuchen Sie unsere Möbelbörse, zahlreiche Angebote vorhanden

Scheringer Str. 6

02.11. Treff der Handarbeitsgruppe
03.11. Herbstangebote in der Kleiderkammer

16.11. Treff der Handarbeitsgruppe
17.11. Bücheraktion vor der Adventszeit

17.11. Radler-Rückblick

20.11. 10:00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Bewerbungshilfe

26.11. Buchlesung mit Frau Krause
30.11. Treff der Handarbeitsgruppe

Marktplatz/Vereinspavillon

Beratung/Information der Bürger und Bürgerinnen jeden 2. Donnerstag (gerade Woche) 13:00 Uhr

Schuldner- & Verbraucherinsolvenzberatung

Mo.-Fr. 08:00–16:00 Uhr

Beratungszentrum „Lichtblicke“ – Beratungshilfen

Mo.-Fr. 09:00–14:00 Uhr

Kleiderkammer

Mo.-Fr. 09:00–15:00 Uhr

Möbelbörse

Mo.-Do. 08:00–15:00 Uhr u. Fr. 08:00–14:00 Uhr

Pasewalker Tafel

Mo.-Fr. 12:00–14:00 Uhr

Suppenküche

Mo.-Fr. 11:30–13:00 Uhr

Lesestube

Mo.-Do. 08:00–15:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt/Familienzentrum

Am Schlachthof 4, Tel.: 210033

03.11. 14:00 Uhr Handarbeit
04.11. 10:00 Uhr Haltung und Bewegung
10.11. 14:00 Uhr Handarbeit
11.11. 10:00 Uhr Haltung und Bewegung
10:00 Uhr Info des Mieterbundes
17.11. 14:00 Uhr Handarbeit
18.11. 10:00 Uhr Haltung und Bewegung
24.11. 14:00 Uhr Kreativnachmittag
25.11. 10:00 Uhr Haltung und Bewegung

Allgemeine Sozialberatung

Dienstag ungerade Woche (Am Schlachthof 4) 09:00 – 11:00 Uhr
Freitag ungerade Woche (Pavillon Am Markt) 09:00 – 11:00 Uhr

Blaues Kreuz

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, Angehörige und Interessierte, Haubmannstraße 12, Treffen in Pasewalk, in jeder geraden Kalenderwoche montags 19:00 Uhr

Behindertenverband Pasewalk e. V.

Gemeindewiesenweg 40, Tel.: 3197882

Sprechzeiten:

Di 09:00–12:00 Uhr, Do 14:00–16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Brückenbauer e. V.

Träger offener Arbeit für Menschen mit Behinderungen

Neuer Markt 24, Tel.: 2296768

dienstags: 9–12 Uhr und 14–16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auch zu jeder anderen

Zeit, Hausbesuche sind möglich – Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen/Neuer Markt 24

Sozialverband VDK MV e. V.

Tel.: 0395 5443459

Sprechstunde jeden 3. Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Arbeitslosenverband, Scheringer Str. 6 in Pasewalk

Stadtbibliothek

Grünstraße 59, Tel.: 20940

Öffnungszeiten:

Mo/Fr: 13:00–18:00 Uhr
Di/Do: 10:00–12:00 u. 13:00–18:00 Uhr
Mi: geschlossen

Stadtinformation Am Markt 12

Tel.: 213995 oder 251 232

Sprechzeiten Oktober – April:

Mo., Do., Fr.
09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr
Di. 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Sprechzeiten Mai – September:

Mo., Di., Do.
09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Fr. 09:00–13:00
Sa. 10:00–12:00 Uhr

Kartenvorverkauf

im Internet unter www.pasewalk.de/Stadtinfor-mation

Museum

Prenzlauer Str. 23 a, Tel.: 433182 + 251–233

Öffnungszeiten:

Montag/Samstag geschlossen
Dienstag–Freitag 10:00–13:00 und 14:00–16:00 Uhr
Sonntag 14:00–18:00 Uhr

Jugendtreff „Happy Together“

Am Schlachthof 4

Wir haben für euch geöffnet:

Mo.–Do. 14:00–20:00 Uhr und Fr. 14:00–21:00 Uhr
Unsere ständigen Angebote: Playstation, PC-Spiele, Tischtennis, Dart, Billard, Tischfußball, Brettspiele und HA-Hilfe.

Evangelische Kirchengemeinde Pasewalk mit Dargitz und Stolzenburg

Große Kirchenstraße 8

Öffnungszeiten St. Marien:

Mo.–Fr. 14:00–16:00 Uhr

Pfarrbüro Tel.: 213602, Pfarramt Tel.: 441159

Veranstaltungen in St. Marien

02.11. 19:00 Uhr Gesprächskreis
05.11. 09:00 Uhr Frauenfrühstück
06.11. 12:00 Uhr Orgelpunkt 12
08.11. 10:00 Uhr Gottesdienst
09.11. 18:00 Uhr Friedensgebet
15.11. 10:00 Uhr Gottesdienst
16.11. 19:00 Uhr Gesprächskreis
18.11. 18:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag
22.11. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
14:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
23.11. 19:30 Uhr Frauenkreis
25.11. 14:30 Uhr Seniorenstunde
26.11. 14:00 Uhr Treff 55+Kreis
29.11. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Veranstaltungen in Dargitz

22.11. 16:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Kids-Club, montags, 14:30 Uhr, Friedenskirche
- Kinderchor, dienstags, 14:00 Uhr, St. Marien
- Christenlehre, dienstags und mittwochs, 14:00

und 15:30 Uhr, St. Marien

- Posaunenchor, Mi 18:15 Uhr, Rosettensaal
- Jugendchor, Do 14:30 Uhr, Rosettensaal
- Kantorei, Do 19:30 Uhr, Rosettensaal
- Jugendtreff, Fr 18:00 Uhr, Jugendraum

Katholische Kirchengemeinde

Mühlenstraße 17, Tel.: 216606

Wochentagsgottesdienste immer:

donnerstags 09:00 Uhr, Viereck

freitags 09:00 Uhr, Pasewalk

Gottesdienst in Pasewalk:

sonntags 10:00 Uhr

Gottesdienste in Viereck:

samstags 17:00 Uhr

01.11. 10:00 Uhr Gottesdienst

02.11. 09:00 Uhr Gottesdienst

08.11. 10:00 Uhr Gottesdienst

15.11. 10:00 Uhr Gottesdienst

22.11. 10:00 Uhr Gottesdienst

29.11. 10:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im CURA-Seniorenheim:

18.11. 14:00 Uhr CURA

Ökumenische Gottesdienste:

09.11. 18:00 Uhr Friedensgebet in St. Marien

Volkstrauertag:

15.11. 10:00 Uhr Gedenkveranstaltung in Viereck

11:00 Uhr Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof Pasewalk

Neuapostolische Kirche

Gartenstraße/Am Turm „Kiek in de Mark“

Gottesdienste:

sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 19:30 Uhr

Evangelische Freikirche

Christliches Glaubenszentrum Pasewalk

Grabenstraße 38

Gottesdienste:

sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 19:00 Uhr

St. Georg und St. Spiritus

Am St. Spiritus 11, Tel.: 20400 und 204042
donnerstags, 09:00 Uhr evangelischer Gottesdienst im Andachtsraum

Caritas Pasewalk

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung:

Haubmannstr. 12, Tel.: 204462

Tagesstätte für alkoholranke Menschen:

Karl-Marx-Straße 10, Tel.: 210222

Holzhof der Caritas:

Kirchenförsterei 4, Tel.: 216358

Beschäftigungsprojekte:

Bahnhofstraße 29, Tel.: 436703

Ambulanter Hospizdienst

Uecker-Randow e. V.

Prenzlauer Chaussee 30, Tel.: 228777

www.hospizdienst-uer.de

kontakt@hospizdienst-uer.de

DRK Ortsverein Pasewalk

Uecker-Randow-Tal

O.-Picht-Straße 61, Tel.: 03973 4384-0

04.11. 17:00 Uhr Mitgliederversammlung

Schwangerschaftsberatungsstelle

DRK Pasewalk

Oskar-Picht-Str. 1, Tel.: 433066

Öffnungszeiten:

Montag/Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr

Dienstag: 09:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr

Weitere Zeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Zentrum – DRK

Baustraße 73 (Hort „Pantoffelparadies“)
Tel.: 015127100853

Facebook: Eltern Kind Zentrum – DRK in Pasewalk

Öffnungszeiten:

dienstags 09:30–11:30 Uhr
Eltern-Kind-Frühstück mit Krabbelgruppe
mittwochs: 09:00–12:00 Uhr – Kreativangebot
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15:30–16:30
Uhr Tobestunde für Kinder
jeden 2. Mittwoch im Monat 15:30–17:30 Uhr
Stillgruppe
donnerstags: 09:30–11:00 Uhr – Erfahrungsraum –
Babykurs

Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt – DRK

Oskar-Picht-Str. 1, Tel.: 2049975 o. 0170 8786848

Öffnungszeiten:

Di., Mi. und Fr.: 09:00–12:00 Uhr
Weitere Termine nach telefonischer Absprache
auch in der häuslichen Umgebung.

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Feldstr. 5, Tel.: 229920

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 09:00–16:00 Uhr
Weitere Zeiten nach Vereinbarung.

Pflegestützpunkt Pasewalk

An der Kürassierkaserne 9
Tel.: 03834 8760 2512 Pflegeberater/in
Tel.: 03834 8760 2513 Sozialberater/in

Erreichbarkeit:

dienstags: 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
donnerstags: 09:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu
Hause. Umfassende, kostenlose und unabhängige
Beratung zu Fragen bei der Auswahl und
Inanspruchnahme bundes- und landesrechtlich
vorgesehener Sozialleistungen und sonstigen
Hilfen.

Schiedsstelle Pasewalk

Stadt Pasewalk, Haußmannstraße 85
Herr Franco Gurske, Frau Sybille Krause
E-Mail: francogurske@web.de oder schriftlich an
o. g. Adresse. Die Post wird ungeöffnet an die
Schiedspersonen weitergeleitet. Die jeweilige
Schiedsperson setzt sich mit Ihnen in Verbindung.

Lebenshilfe

Speicherstr. 4, Tel.: 2299800

Jugendtelefon

Das kostenlose Kinder- und Jugendtelefon ist in
M-V unter 0800 1110333 zu erreichen.

Feuerwehrmuseum Pasewalk

Torgelower Str. 33
Tel.: 432537 oder 0171 8024374

Öffnungszeiten:

April–Oktober
sonntags 14:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung,
museum@feuerwehr-pasewalk.de
zurzeit wegen Bauarbeiten geschlossen

Handball

Pasewalker Handballverein von 1990 e. V.

Ueckersporthalle/Tel.: 210019

Trainingszeiten, neu, Uecker-Sporthalle

Montag	16:00–17:30 Uhr	w. Jugend D Jg. 2008/2009
	17:30–19:00 Uhr	w. Jugend B Jg. 2004/2005
Dienstag	16:00–17:30 Uhr	w. Jugend E Jg. 2010/2011
	17:30–18:00 Uhr	w. Jugend F Jg. 2012/2013
Mittwoch	15:15–17:00 Uhr	w. Jugend B Jg. 2004/2005
	17:00–18:30 Uhr	w. Jugend B Jg. 2004/2005
	18:30–20:00 Uhr	Frauen II/Jug. A

Donnerst.	15:00–16:00 Uhr	Minis Jg. 2014 +jünger
	16:00–18:00 Uhr	w. Jugend D Jg. 2008/2009
Freitag	14:30–16:30 Uhr	w. Jugend F Jg. 2012/2013
	16:00–18:00 Uhr	w. Jugend E Jg. 2010/2011
	18:00–20:00 Uhr	Frauen/Jug. A

Meisterschaftsspiele/Turniere/Heimspiele in der Ueckersporthalle

08.11. 10:00–13:00 Uhr Bezirksliga Ost
w. Jugend F: Jg. 2012/2013
6 Spiele, darunter 3 PHV gegen Loitz/
Demmin, Stralsunder HV I und II

**Hundesport
Verein Deutsche
Schäferhunde Pasewalk e. V.**

Vors. Günter Buse, Tel.: 0177 7210214

Anmeldungen:

mittwochs: 18:00–20:00 Uhr
sonntags: 09:00–12:00 Uhr
Interessenten melden sich bitte bei dem Vereins-
vorsitzenden unter o. g. Nummer.

Pasewalker Pferdesportverein

Am Volkskulturpark 2
Tel.: 213990

Training:

montags 15:00–18:00 Uhr
mittwochs 16:00–18:00 Uhr

Pasewalker Fußballverein e. V.

Am Sportplatz 1, Tel.: 210654

Änderungen vorbehalten!

**Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
Pasewalk und
Amt Uecker-Randow-Tal
erscheint am Samstag, 28.11.2020
Redaktionsschluss: 05.11.2020
Anzeigenschluss: Montag,
16.11.2020**

Entdeckungen am Wegesrand – Steine erzählen Geschichten

Vortrag mit Hartwig K. Neuwald

12.11.2020*18:00 Uhr

Überall in unserer Region können wir Steine entdecken, die es verdienen, dass man sich etwas näher mit ihnen beschäftigt. Viele Millionen Jahre alt, können sie Geschichten erzählen über die Entstehung unserer Erde, wie der Mensch sie auf unterschiedlichste Weise nutzte, oder wie manche Steine zu Objekten von Sagen und Aberglauben wurden. Auf unterhaltsame Weise möchte diese Veranstaltung anregen, sich etwas intensiver jenen Steinen zu widmen, die wir im Alltag oft übersehen ...

Neben dem Vortrag selbst, bringt der Referent einige Steine zum Anschauen und Anfassen mit ...

Bitte beachten Sie, dass auf Grund der Pandemie bei dieser Veranstaltung nur eine begrenzte Publikumspräsenz möglich sein wird. Daher bitten wir um vorherige Anmeldung unter
Tel.: 03973 251 420/4211

Eintritt: 5,00 €

Stadtbibliothek Pasewalk | Grünstraße 59 | 17309 Pasewalk | Tel.: 03973 251-420/421

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

– Öffentliche Bekanntmachungen Anfang! –

Bekanntgabe gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Altarmanschluss um die Sohlschwelle Rollwitz in der Uecker, Landkreis Vorpommern-Greifswald

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie vom 28. August 2020

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (StALU VP) mit Sitz in Stralsund beabsichtigt das Vorhaben „Altarmanschluss um die Sohlschwelle Rollwitz in der Uecker“ in der Gemeinde Rollwitz, Gemarkungen Rollwitz und Papendorf (Amt Uecker Randow-Tal), Landkreis Vorpommern-Greifswald, durchzuführen. Hierzu wurde ein entsprechender Antrag auf Feststellung der UVP-Pflicht an das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) gestellt.

Der Fluss Uecker stellt ein nach der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik-Europäische Wasserrahmenrichtlinie- EG-WRRL (ABl. L 327 vom 22. Dezember 2000, S. 1) berichtspflichtiges Gewässer dar. Der betroffene Abschnitt ist Teil des Wasserkörpers UECK-0100 (Wasserkörper-Name: Uecker, Flussgebietseinheit: Oder, Planungseinheit: Stettiner Haff).

Das Vorhabengebiet liegt rd. 2,4 km nordwestlich des Ortes Rollwitz. Die Sohlschwelle Rollwitz befindet sich in der Uecker und fließtechnisch zwischen den Wehren Nieden und Pasewalk. Es ist der Anschluss eines Altarms um die Sohlschwelle in der Uecker auf einer Länge von rd. 285 m vorgesehen. Damit soll die Durchgängigkeit für Fische und wirbellose Kleinstlebewesen hergestellt werden.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Auskoffnung des Altarms im Trapezprofil mit einer Berme, flachen Böschungen von maximal 1:2 und Sohlbereichsstabilisierungen durch Schüttsteine
- Aufschüttung zweier Stützwerke zwischen Altarm und begradigtem Abschnitt mit 6 m Kronenbreite, einer Höhe von etwa 2 m über begradigter Sohle aus Rundhölzern, bindigem Erdstoff, Geotextil, Schotter, Schüttsteinen und Flursteinpflaster
- Kappung eines Vorfluters um ca. 65 m mit Anschluss an den Altarm, Überfahrt für die Landwirtschaft
- Verbringung überschüssigen Aushubs auf Intensivgrünland zwischen Altarm und begradigtem Ueckerabschnitt
- Verlegung der Krautperre und Neubau eines Krautplatzes als Ersatz für die vorhandene Krautentnahmestelle
- Neubau zweier Bootsstege oberhalb und unterhalb des Altarmes für das Krautboot zur Unterhaltung der Uecker und Wasserwanderer zum Ein- und Aussetzen bei Niedrigwasser
- Neuanbindung des Grabens 0:968.73166 an den begradigten Ueckerabschnitt
- Bau von ca. 550 m temporärer Baustraße, zwei temporären Fangdämmen sowie von zwei temporären Bypässen von je 85 m Länge
- Pflanzungen von 20 Erlen

Das LUNG als zuständige Behörde für Planfeststellungen oder – genehmigungen nach § 68 Absatz 1 des Gesetzes zur Ordnung

des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1408), hat eine allgemeine Vorprüfung gemäß § 7 Absatz 1 in Verbindung mit Nummer 13.18.1 Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 117 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) durchgeführt.

Die überschlägige Prüfung der Kriterien für die Vorprüfung nach Anlage 3 UVPG hat ergeben, dass keine UVP-Pflicht für das Gewässerausbauvorhaben besteht. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist für die Maßnahme „Altarmanschluss um die Sohlschwelle Rollwitz in der Uecker“ nicht erforderlich.

Folgende Merkmale des Vorhabens und des Standortes sind für diese Einschätzung maßgebend:

Die Altarmöffnung strebt im Zusammenhang mit dem naturnahen Gewässerprofil, der verbesserten Gewässermorphologie, der Erhöhung der Strukturvielfalt im Umfeld eine Erhöhung der floristischen und faunistischen Artenvielfalt an. Erhebliche negative anlagebedingte Auswirkungen sind nicht zu erwarten. Art und Umfang der geplanten Maßnahmen sind als ökologische Aufwertung einzuschätzen.

Nachteilige Auswirkungen des Vorhabens auf den Grundwasserhaushalt werden nicht erwartet.

Im Hinblick auf den Standort des Vorhabens (Schutzkriterien i. S. der Nr. 2.3.1 bis 2.3.11 Anlage 3 UVPG) ist Folgendes hervorzuheben:

Das östlich/nordöstlich angrenzende Flächennaturdenkmal „Rollwitzer Torfstiche“ (FND UER 35) ist durch das Vorhaben nicht betroffen.

Das Vorhaben liegt im Europäischen Vogelschutzgebiet „Mittleres Ueckertal“ (DE 2549-471). Die durchgeführte Natura 2000-Verträglichkeitsvorprüfung (FFH-Vorprüfung, Dipl.-Biologe D. Schulz, Torgelow in Zusammenarbeit mit Kunhart Freiraumplanung, Dipl.-Ing. FH Kerstin Manthey-Kunhart, Neubrandenburg, 17.04.2020) hat ergeben, dass erhebliche vorhabenbedingte Auswirkungen auf das Vogelschutzgebiet in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen ausgeschlossen werden können. Infolge des vorliegenden artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (Dipl.-Biologe Dietmar Schulz, Torgelow, 30.04.2020) sind entsprechende artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen für die einzelnen Arten vorzusehen. Für das Vorhaben ist eine ökologische Baubegleitung erforderlich.

Durch den Träger des Vorhabens werden entsprechende Vorkehrungen getroffen (§ 7 Absatz 5 in Verbindung mit Anlage 2 Nummer 3 UVPG). Es sind u. a. bestimmte Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen bei der baulichen Umsetzung der Einzelmaßnahmen einzuhalten.

Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand befinden sich im Vorhabensbereich anteilig Bodendenkmale in Form der Fundplätze 18 und 38 (Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachbereich Bodendenkmalpflege, 17.04.2020). Um nachteilige Auswirkungen zu vermeiden, sind derartige Flächen einer archäologischen Prospektion zu unterziehen. Es ist sicherzustellen, dass der Beginn von Erdarbeiten der unteren Denkmalschutzbehörde und

dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege angezeigt wird. Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 des UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag auf Planfeststellung bzw. Plangenehmigung nach den Vorschriften des WHG

und des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05. Juli 2018 (GVOBl. M-V S.221, 228), entscheiden.

– Öffentliche Bekanntmachungen Ende! –

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
Forstamt Rothmühl

Information zu Rechten und Pflichten privater Waldbesitzer Kostenlose Beratung für private Waldbesitzer durch die Landesforst M-V

Sehr geehrte Waldbesitzer in den Gemarkungen Koblenz, Krugsdorf, Marienthal und Viereck, im Umgang mit Ihrem Waldeigentum haben Sie insbesondere im Rahmen der Sozialpflicht viele gesetzliche Regelungen zu beachten, dazu kommen die hohen fachlichen Anforderungen im Umgang mit dem Ökosystem Wald. Als hoheitliche für alle Waldeigentumsformen zuständige Behörde obliegt der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, A. o. R. der gesetzliche Auftrag, private Waldbesitzer zu beraten. Diese Beratung ist für Sie kostenlos. Darüber hinaus sieht das Gesetz vor, dass wir auf Wunsch des Waldbesitzers die Betreuung der Flächen übernehmen. Die Betreuung erfolgt, ständig und fallweise, auf Grundlage der „Richtlinie über die Beratung und Betreuung bei der Bewirtschaftung des Privat- und Körperschaftswaldes“ vom 26. August 1999 - VI 200 (Amtsblatt M-V 1999, S. 876). Unabhängig davon, wie groß Ihr Waldbesitz ist und welche Ziele Sie mit und in Ihrem Wald verfolgen, steht Ihnen die Landesforst M-V gern als Ansprechpartner beratend zur Seite. Für Ihre im Revier Theerofen befindlichen Waldflächen stehe ich, H.-J. Heuer, Ihnen als zuständiger Revierleiter nach Absprache gern zur Verfügung. Bei Interesse bzw. Notwendigkeit können Sie gern auch einen Vororttermin mit mir vereinbaren. Sie erreichen mich montags bis freitags unter der Telefonnummer 0173/3009251 oder Krugsweg 17, 17321 Rothenklempenow.

H.-J. Heuer/Revierleiter

Veranstaltungsprogramm am Tag der Eröffnung

10.00 – 10.30 Uhr

- Eintreffen aller Teilnehmer, Versorgung mit Getränken

10.30 – 10.45 Uhr

- Begrüßung und Vorstellung aller Teilnehmer durch Dr. med. Christine Bahr und Dr. med. Birgit Mönke
- Grußwort von Prof. Dr. med. Wolfgang Motz (Ärztlicher Direktor Klinikum Karlsburg)
- Grußwort von Peter Neumann (Leiter Forstamt Rothemühl)

10.45 – 11.00 Uhr

- Gruppeneinteilung – max. 10 Patienten pro Schwester/Streckenzuteilung pro Patient
- Übergabe einer Spende an einen Löcknitzer Sportverein
- Auflockerung, kleine Warmmach- und Wandervorbereitungsübungen

11.00 – 12.30 Uhr

- 11.00 Uhr – Start der 1. Gruppe (Strecke über 5 km)
 - 11.05 Uhr – Start der 2. Gruppe (Strecke über 3 km)
 - 11.10 Uhr – Start der 3. Gruppe (Strecke über 1,5 km)
- Ankunft mit kleinem Imbiss und Getränken

gegen 13.00 Uhr

- Ende der Veranstaltung, Verabschiedung der Gäste
- Übergabe von Erinnerungsgeschenken an die Teilnehmer

Im Start- und Zielbereich werden an Ständen einheimische Vereine (z.B. die Landfrauen) über ihre Arbeit informieren.

Unser grünes Rezept ganz ohne Nebenwirkungen

Eine Initiative Ihrer Förster und Ärzte.

ERÖFFNUNG

Beweglich-Route

„Löcknitzer Gesundheitswald“

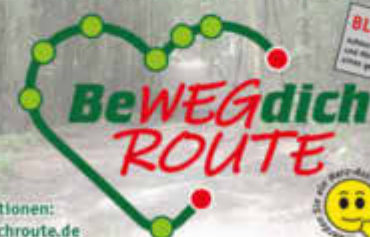
31. Okt. 2020, 10.00 - 13.00 Uhr

Treffpunkt/Parkplatz:

Waldeingang am Ende August-Bebel-Straße (hinter dem Bahnübergang rechts)

Wandern Sie mit uns!

(auf Strecken mit einer Länge von 0,5 bis 5 km)



Mehr Informationen:
www.beweglichroute.de



**WALD
BEWEGT**



FOKO
Förster & Kommunikation
Netzwerk Ostvorpommern

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren des Monats November 2020 zum Geburtstag und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit und viel Freude

Gemeinde Groß Luckow

Zum 80. Geburtstag

Frau Erika Liermann

Zum 75. Geburtstag

Herrn Heinz Völker

Zum 70. Geburtstag

Herrn Günter Hauke

Gemeinde Jatznick

Zum 80. Geburtstag

Herrn Hermann Vilter

Herrn Helmut Klimpel

Zum 70. Geburtstag

Herrn Lothar Schmidtke

Herrn Burkhard Behling

Herrn Gernoth Foth

Gemeinde Koblenz

Zum 80. Geburtstag

Frau Hanni Napp

Gemeinde Krugsdorf

Zum 85. Geburtstag

Herrn Siegfried Throner

Gemeinde Nieden

Zum 70. Geburtstag

Frau Hannelore Hinrich

Gemeinde Polzow

Zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Schmidt

Gemeinde Rollwitz

Zum 85. Geburtstag

Frau Christel Kohls

Zum 75. Geburtstag

Herrn Herbert Josephowitz

Zum 70. Geburtstag

Herrn Harald Fischer

Gemeinde Viereck

Zum 80. Geburtstag

Herrn Klaus Böttcher

Frau Hildegard Lorenz

Zum 70. Geburtstag

Herrn Eckhard Thomas

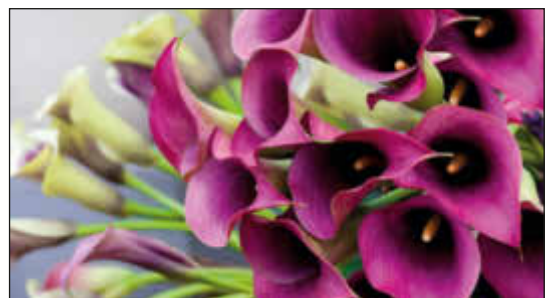
Gemeinde Zerrenthin

Zum 85. Geburtstag

Frau Hannelore Schiebe

Zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Niederberger



Aufgrund des Bundesmeldegesetzes § 50 Abs. 5 möchten wir darauf hinweisen, dass Bürger, die mit der Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, Widerspruch im Meldeamt des Amtes Uecker-Randow-Tal einlegen müssen.

AUS DEN GEMEINDEN

Rothenklempenow (er)lebt Nachhaltigkeit

(AURT/DV). Im September findet die alljährlich die Europäische Nachhaltigkeitswoche statt, zuvor wurde für das Jahr 2020 der 22. August zum aktuell berechneten Weltüberlastungstag deklariert.

Die Initiativgruppe Rothenklempenow (RCE Stettiner Haff, Gemeinde Rothenklempenow, Arbeit und Leben MV, Höfegemeinschaft Pommern, Tlaxcalli, Lunch Vegas, BioBoden, Projekt N u.a.) nahm beide Termine zum Anlass, mit eigenen Aktionen und als Plattform für andere Partner auf die Themen aufmerksam zu machen.

„Wir leben über unsere Verhältnisse und benötigen neue Fragen, um andere Antworten zu finden“, so Tobias Keye, einer der Vertreter der Initiativgruppe Rothenklempenow am vergangenen Freitag bei der Pressekonferenz auf dem Weltacker in Rothenklempenow. Im Rahmen dieser Pressekonferenz wurden auch drei neue Projekte des Residenz-Programmes vorgestellt. Durch das Neulandgewinner Programm der Robert-Bosch-Stiftung wurden neue Sti-



Schon von weitem ist das große Fragezeichen, das die Teilnehmer der Pressekonferenz gemeinsam aufstellten, sichtbar.

pendien gefördert. Malte von Viebahn beschäftigt sich innerhalb des Residenzprogramms mit dem Thema des ökologischen Bauens. Nach seinem

Abschluss des Bachelor Studienganges „International Forest Ecosystem Management“ an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung ist er als

selbstständiger Handwerker und freier Auszubildender in der Fachrichtung für historisches Bauen unterwegs. Es soll ein Modellhaus mit regional verfügbaren Baumaterialien wie Rundholz, Stroh, Lehm etc. entstehen. Friederike von Engelbrecht-Bock beschäftigt sich in ihrem Projekt mit den ökologischen Vorteilen alter Getreidesorten und der Frage, wie ökologische und ökonomische Reintegration alter Getreidesorten in Anbau- und Vermarktungssysteme gefördert werden kann. Dazu sucht Friederike von Engelbrecht-Bock das Gespräch mit Einwohnern der Region. Der dritte Stipendiat ist Pablo Melotto. Er absolvierte die Hochschule für nachhaltige Entwicklung im Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz. Er ist beruflich als Kinder- und Jugendbetreuer im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig. Er will in seinem Projekt darlegen, wie man den ländlichen Raum als Bildungsstandort nutzen kann.

Zusätzlich startete am Freitag das Modellprojekt „Zivilgesellschaft ländlicher Raum im Um- und Aufbruch, das von der Bundeszentrale für politische Bildung drei Jahre lang gefördert wird. Neben dem Landkreis Vorpommern-Greifswald werden noch die Landkreise in der Sächsischen Schweiz-



Der Einladung des Kompetenzzentrums für Bildung und nachhaltige Entwicklung nach Rothenklempenow waren Interessierte aus der gesamten Region gefolgt.
Fotos: D. Vallentin

Ostergelände und in der Neustadt an der Waldnaab in Bayern an diesem Projekt teilnehmen. Götz Lehman leitet das Projekt für unseren Landkreis. „Ziel ist es, nachhaltige Strukturen für eine funktionierende Zivilgesellschaft zu entwickeln“, erläutert Götz Lehmann das Anliegen des Modellprojektes. Parallel zu diesem Projekt erschien eine ethnographische Studie zu sieben Fallbeispielen von Dr. Juliane Stückrad. Im

Mittelpunkt dieser Studie stehen Heimatstuben in der Region Uecker-Randow, darunter auch das Gutsmuseum Damerow aus dem Amt „Uecker-Randow-Tal.

Gemeinsam stellten die Teilnehmer der Pressekonferenz auf dem Weltacker das große Fragezeichen und die drei Stipendiaten die Tafeln mit den Beschreibungen für ihre Projekte auf.

Rollwitzer Feuerwehr freut sich über neuen Truppmann

(AURT/DV). Bei Familie Wolf spielt Feuerwehr eine große Rolle im Leben. „Ich bin sozusagen mit der Feuerwehr aufgewachsen“, so Lukas. Er hatte sich im vergangenen Jahr daher entschlossen, das Angebot der Regionalen Schule in Pasewalk zu nutzen und im Wahlpflichtunterricht „Feuerwehr“ zum Truppmann I ausgebildet zu werden. „Eine richtig gute Sache, die Ausbildung zum Truppmann I im Unterricht in der Schule in Pasewalk anzubieten“, ist sich Vater Matthias Wolf sicher. Durch die Ausbildung junger Leute für die Feuerwehr profitiert nicht nur die Pasewalker Feuerwehr, in deren Räumen einmal wöchentlich abwechselnd das Wissen vom Wehrführer Marco Feuer und dem Wehrführer der Feuerwehr des Amtes Uecker-Randow-Tal, Marcel Lichtnow, vermittelt wird, sondern eben auch die Wehren der umliegenden Gemeinden. Am 28. September nahm Lukas Wolf nun zum ersten Mal an der Ausbildung der Rollwitzer Feuerwehr bei den Erwachsenen teil. „Als



Wehrführerin Juliane Lau, Lukas Wolf und sein Vater Matthias bei der ersten gemeinsamen Ausbildung in der Rollwitzer Feuerwehr im September 2020. Foto: D. Vallentin

Truppmann kann ich nun auch schon zum Einsatz mit rausfahren“, freut sich der 16-Jährige. „Allerdings darf er auf-

grund der gesetzlichen Bestimmungen erst einmal nur bis zum Verteiler beim Einsatz. Jeglicher Aufenthalt für ihn im

Gefahrenbereich ist bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres noch nicht erlaubt“, unterstreicht die Wehrführerin, Juliane Lau. Sie ist froh, dass Lukas aus der Jugendwehr nach Rollwitz wechseln konnte. Immerhin liegt der Altersdurchschnitt der Kameradinnen und Kameraden bei 43 Jahren. Da werden junge Leute immer gebraucht.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres begann auch wieder für Schüler der 9. Klasse der Regionalen Schule die Ausbildung zum Truppmann I. Für Lukas und seine Klassenkameraden, die sich als erste in der Uecker-Randow-Region für das Wahlpflichtfach „Feuerwehr“ entschieden hatten, steht nun die Ausbildung zum Truppmann II im Stunden-

plan. Die Vorteile für die jungen Kameraden und Kameradinnen liegen klar auf der Hand. Sie sparen eine Menge Zeit, denn die Truppmann-Ausbildungen erstrecken sich normalerweise über einen Zeitraum von 9 Wochenenden.

Landfrauenortsgruppe Rollwitz: Rothenklempenow besucht!



(AURT/ID). Landfrauen sind sehr interessiert an allem, was im ländlichen Bereich passiert. Auch hatten wir schon öfter über Aktivitäten gelesen, die den, nur 25 km von uns entfernten Ort, in der Zeitung erscheinen ließ. Ein Besuch war fest eingeplant.

Am 19.09. konnten wir unser Vorhaben in die Tat umsetzen, beim öffentlichen „Tag des guten Lebens“. Wir meldeten uns an, auch weil uns der Außentermin in der Coronazeit sehr willkommen war. So wurde er auch zu einem sehr schönen, sehr informellen spannenden Tag an der frischen Luft bei angenehmen Sommertemperaturen. Wir hatten die Möglichkeit an einer dreistündigen Führung teilzunehmen, bei der uns Tobias Keye, Vertreter der Initiativgruppe, die Projekte und Initiativen vorstellte. Wir starteten am Fangelturn, den wir bestiegen, um einen wundervollen Weitblick über das Gebiet zu erhalten, auf dem die Höfegemeinschaft arbeitet. Ein beeindruckender Rundblick in die Natur!

Danach machten wir Stopp bei Lunch Vegaz, dem Standort an dem Biofrischgerichte erzeugt werden. Diese veganen Essensportionen sind schon in vielen Läden erhältlich, in Pasewalk z.B. in Edeka, in Berlin in Bioläden. Die zurzeit zirka 600 Portionen täglich werden vorwiegend aus Produkten von regionalen, ökologisch wirtschaftenden Betrieben hergestellt. Jeder erhielt eine Kostprobe, die allen mundete. Es war Couscous mit einer kräftigen arabischen Sauce mit viel Gemüse.

Bei „Tlaxcalli“ werden Totillas, eine mexikanische Köstlichkeit, die bei keinem Essen fehlt, hergestellt, aus Mais, den umliegende Betriebe anbauen.

Als Neuheit wird auf dem Gelände, direkt hinter den Produktionshallen, schwarzer Mais angebaut, eine echte Rarität in unserer Region.

Als nächstes erklärte Herr Keye uns den Symbolwert des großen, pinkfarbenen Fragezeichens. Es soll einfach zum Nachdenken über unser Leben, unser Essverhalten, und Nachhaltig-

keit, auch in der Landwirtschaft und der Verarbeitung der Produkte anregen. Wir leben über unsere Verhältnisse. Um dies alles zu erkennen und zu verstehen, muss der ländliche Raum zur Bildung genutzt werden. Menschen müssen lernen, dass in Zukunft Umdenken und neue Ideen gefragt sind, um den Hunger in der Welt zu stillen, dabei geht es auch um ein gesünderes Leben.

Danach besichtigten wir den Weltacker, sahen die Flächen, die jeder Mensch für seine Ernährung braucht. Eine vorbereitete Grube zeigte die Erdschichten, das flache Stück fruchtbare Erdkrume, der die besondere Aufmerksamkeit und Pflege gelten muss, um sie auch weiterhin erfolgreich für Nahrungsmittelanbau nutzen zu können, eine wichtige Schlussfolgerung, zumal der Einsatz von chemischen Hilfsmitteln gering sein muss, oder der Gesundheit halber ganz wegfallen soll, eine ökologische Produktion stattfindet. Kleine Anbauflächen mit verschiede-

nen Pflanzen konnten wir uns ansehen, Mischfruchtanbau, der dadurch sehr widerstandsfähig ist. Auch einen Blick in die Aufzuchtställe der Rinder, die nach biologischen Gesichtspunkten gehalten werden, durften wir werfen. Der Besuch des Hofladens machte den Abschluss, es gab reichlich Auswahl, Produkte von der Höfegemeinschaft aus Rothenklempenow und vielen Partnern der Region.

Auch die Heimatstube haben wir besucht, und den sauberen, gepflegten Park besucht.

Es war ein interessanter, erholsamer und, dank der weitläufigen Anlage, auch sportlicher Tag.

Fotos: ZVG Landfrauen



INFOS

AUFRUF ZUR HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG 2020
 vom 26. Oktober bis 22. November 2020
 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
 Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mecklenburg-Vorpommern!

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Am 8. Mai 1945 schwiegen in Europa die Waffen, vier Monate später dann auch in Asien. Der Zweite Weltkrieg kostete zwischen 60 bis 70 Millionen Menschen das Leben.

Der 8. Mai 1945 war zugleich der Beginn eines Aufbruchs. So entwickelte sich in Westeuropa ein Friedens-, Freiheits- und Wohlstandsmodell. Der Weg im Osten war steiniger. Erst die weitgehend friedlichen Revolutionen von 1989 und die europäische Integration überwand diese Trennung.

Angesichts der Krisen, die wir heute in der Welt erleben, setzt sich auch der Volksbund dafür ein, die europäische Einigung als Friedensprojekt weiter zu entwickeln und zu fördern. Die Kriegsgräberstätten stehen als Mahnmaile dafür, was passieren kann, wenn nationale Egoismen in den Vordergrund treten. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Gedenken.

Wir bitten Sie, die humanitäre Arbeit und das Friedenswerk des Volksbundes auch in diesem Jahr wieder mit einer Spende zu unterstützen.

Manuela Schwesig
 Manuela Schwesig
 Ministerpräsidentin des Landes
 Mecklenburg-Vorpommern

Dirk Hebel
 Dirk Hebel
 Präsidentin des Landtages M-V

Lorenz Caffer
 Lorenz Caffer
 Innenminister des Landes M-V
 Landesvorsitzender

Übungsankündigung

(PN/PM). Die Bundeswehr plant derzeit drei Orientierungsmärsche. **(In der Nacht vom 30.10.2020 12.00 Uhr auf den 31.10.2020 / am 31.10.2020 Tag / in der Nacht vom 31.10.2020 auf den 01.11.2020 12.00 Uhr)**. An den Märschen nehmen 3 Radfahrzeuge und je 10 Bundeswehrangehörige teil. Der Übungsraum befindet sich im Bereich Jatznick, Waldeshöhe, Rosenthal, Neuensund, Heinrichswalde, Wilhelmsburg, Heinrichsruh. Nach einer Einweisung durch den Durchführenden geht es für die Teilnehmer Einzel durch das Gelände. Pro Orientierungsmarsch sind maximal 6 Stunden eingeplant. Die Vor- und Nachbereitung des Geländes findet am ersten und letzten Ausbildungstag statt. Das Betreten der Ortschaften und der Einsatz von Munition sind nicht geplant

CariMobil – Beratung auf Rädern

– in unserem Beratungsbus –

(AURT/PM). WIR KOMMEN ZU IHNEN, SPRECHEN MIT IHNEN UND UNTER-STÜTZEN SIE BEI:

Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
 Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
 Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
 Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
 Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
 Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
 Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
 Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
 Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung



Das Beratungsmobil ist am:

Montag, den 26.10./09.11./23.11.2020

in:

Groß Luckow, bei FFW(am 09.11.)	13:15 – 13:45 Uhr
Groß Spiegelberg, beim Neubau(am 09.11.)	14:00 – 14:30 Uhr
Blumenhagen, bei FFW	13:15 – 13:45 Uhr
Jatznick, Parkplatz bei Drogerie(am 12.10.)	14:00 – 14:30 Uhr

Donnerstag, den 05.11.2020

in:

Borken, bei Bushaltestelle	12:30 – 13:00 Uhr
Koblentz, Bushaltestelle/Neubau	13:15 – 13:45 Uhr

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch.

SPRECHEN SIE UNS AN! (auch wenn der Bus nicht in Ihrem Ort hält)

Wegen Corona ist der Einstieg in den Bus nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich!

CariMobil Pasewalk

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.

Bahnhofstr. 29, 17309 Pasewalk, Mobil: 0172 5356776, carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

Amtliche Bekanntmachung

der Truppenübungsplatzkommandantur Jägerbrück

Das gesamte Truppenübungsplatzgelände ist militärischer Sicherheitsbereich!

Die Grenzen sind durch Warntafeln kenntlich gemacht, die Zufahrtsmöglichkeiten sind durch Schranken und andere Absperrrichtungen abgesichert.

Das unbefugte Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes, das Umgehen, Umfahren und Öffnen von geschlossenen Schranken sowie das widerrechtliche Aneignen von Gerät ist verboten. Das Aneignen von Munition und Munitionsteilen ist lebensgefährlich und deshalb strengstens verboten. Alle Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Im Ausnahmefall können Ausweise, die zum Betreten/Befahren des Truppenübungsplatzes berechtigen, beim Kommandant des Truppenübungsplatzes beantragt werden.

An Schießtagen besteht unmittelbare Gefahr für Leib und Leben. Diese Tage werden mit Schieß-/Übungswarnungen, die auch an die umliegenden Gemeindeämter verteilt werden, bekanntgegeben. Blindgänger, Übungen von Kraftfahrzeugen, Straßenverschmutzungen, marschierende Soldaten, unbeleuchtete und getarnte Kraftfahrzeuge sind zudem eine ständige Gefahr.

Aus diesen Gründen muss der Zutritt der Öffentlichkeit zum Truppenübungsplatz grundsätzlich verboten bleiben.

Die Bevölkerung wird nachdrücklich aufgefordert, diese Bekanntmachung zu beachten und insbesondere die Kinder entsprechend zu belehren und zu beaufsichtigen.

Der Kommandeur des Bereiches Truppenübungsplatzkommandantur OST

Truppenübungsplatzkommandantur
JÄGERBRÜCK



17358 TORGELOW, 08.09.2020
Pasewalker Chaussee 7
Tel: 03976- 250- 3031
FspNBw: 90- 8440- 3031

Schießwarnung 11 / 2020
für den Truppenübungsplatz JÄGERBRÜCK
vom 01.11.2020 bis 30.11.2020

1. TrÜbPI JÄGERBRÜCK gibt folgende Sperrzeiten bekannt:

Tag	Datum	Sperrzeiten
Montag	02.11.2020	07:00 - 17:00
Dienstag	03.11.2020	07:00 - 22:00
Mittwoch	04.11.2020	07:00 - 17:00
Donnerstag	05.11.2020	07:00 - 17:00
Montag	09.11.2020	07:00 - 17:00
Dienstag	10.11.2020	07:00 - 22:00
Mittwoch	11.11.2020	07:00 - 17:00
Donnerstag	12.11.2020	07:00 - 17:00
Montag	16.11.2020	07:00 - 17:00
Dienstag	17.11.2020	07:00 - 22:00
Mittwoch	18.11.2020	07:00 - 17:00
Donnerstag	19.11.2020	07:00 - 17:00
Freitag	20.11.2020	07:00 - 15:00
Montag	23.11.2020	07:00 - 17:00
Dienstag	24.11.2020	07:00 - 22:00
Mittwoch	25.11.2020	07:00 - 17:00
Donnerstag	26.11.2020	07:00 - 17:00
Freitag	27.11.2020	07:00 - 15:00
Montag	30.11.2020	07:00 - 17:00

2. Es ist verboten:

- Unbefugtes Betreten des Truppenübungsplatzes
- Widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen

3. Vorsicht!

Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Fahren mit Tamlicht, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz.

ACHTUNG LEBENSGEFAHR!

4. Gesperrte Geländeteile sind durch: Verbots- und Hinweisschilder bzw. Schranken und Verkehrszeichen gekennzeichnet.

im Original gezeichnet

Kerwitz, Stabsfeldwebel

AUTO AKTUELL



SONDERMODELL OUTLANDER PLUG-IN HYBRID BASIS SPIRIT

Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid BASIS Spirit
2.4 Benziner 99 kW (135 PS) 4WD
statt ~~40.541,51~~ EUR¹

nur **30.990 EUR²**

- ▶ Fahrt bis zu 54 km rein elektrisch und bis zu 800 km insgesamt³
- ▶ Europas meistverkaufter Plug-in Hybrid⁴
- ▶ Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- ▶ elektrische Standheizung u.v.m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig vom 01.07.2020 - 31.12.2020, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen. **2** | Hauspreis Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid BASIS Spirit 2.4 Benziner 99 kW (135 PS) 4WD, solange Sondermodell-Vorrat reicht. **3** | Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie. **4** | Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eafo.eu vom 01.09.2020.



City-Autohaus Steffen e.K.
Bahnhofstr. 15A
17309 Pasewalk
Telefon 03973/431330
www.steffen-pasewalk.de

Sehr geehrte Kunden!
Aus gesundheitlichen Gründen konnten wir in diesem Jahr leider nicht, wie geplant, nach Pasewalk kommen. Es tut uns wirklich sehr leid!
Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!
*Viele Grüße, Ihre Familie Brumbach
Mobile Bettfedern-Reinigung*

Reifenservice und Freie Kfz-Werkstatt
Frank Zimmermann e. K.
Meister des Vulkaniseurhandwerks

Tel. (03973) 21 04 13
Fax (03973) 21 22 77

Steinbrinker Weg 2, 17309 Pasewalk
www.point-s.de
E-Mail: Reifenservice.Zimmermann@t-online.de

Danke,
das war wunderbar!

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Aufmerksamkeiten und Überraschungen anlässlich meiner Verabschiedung in den Ruhestand möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken.

Besonderer Dank gilt der Geschäftsführung des DRK-Kreisverbandes Uecker-Randow e.V., meinen Kollegen und Kolleginnen, Kindern, Eltern und dem Elternrat der Kita „Am Mühlentor“ in Pasewalk.

Martina Wirzbicki
Pasewalk, im Oktober 2020

Gutshaus Ludwigsburg bei Prenzlau
17291 Schenkenberg / Ludwigsburg 25

Betreutes Wohnen
Selbstständig, aber umsorgt Altwerden

ein wunderschönes altes Herrenhaus, top moderne Ausstattung, in sich abgeschlossene Wohnungen für 1 - 2 Personen, 35 - 60 m², alle eigenes Bad und Küche, behindertengerecht, wunderschöne Gemeinschaftsräume, Wintergarten und eigener Park, Terrasse und Balkon, Gästezimmer, Fahrstuhl, persönliche Betreuung. Bei Bedarf Pflege durch Sozialstation. Angebot von kulturellen Veranstaltungen, Lage ist sehr günstig zur A 20. In gut einer Stunde nach Berlin bzw. Ostsee, 30 Min. bis Stettin, 10 Min. bis Prenzlau, gute Busverbindungen, Fahrdienste.

Wohnung frei

Ev. Pfarramt Schönfeld • Dorfstr. 60 • 17291 Schönfeld,
Frau Martina Hübner/Frau Ute Eisinger • Tel. (039854) 546
Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de www.kirche-schoenfeld.org

Gigaschnelles Internet **uns**

und bestes Entertainment genießt du mit **uns**

unsnet 50

Glotzmöhl

Glasfaser-Internet
 HD-Fernsehen

- ✓ 50 MBit/s im Up- & Download
- ✓ Internet-Flat
- ✓ bis zu 130 TV-Sender
- ✓ inkl. Fritzbox

+10 MBit/s GRATIS

19,99 Euro/Monat

Internet, TV

ab dem 13. Monat 34,99 €, 24 Monate Mindestlaufzeit

unsnet 100

Klönkassen & Glotzmöhl

Glasfaser-Internet
 Telefon
 HD-Fernsehen

- ✓ 100 MBit/s im Up- & Download
- ✓ Internet- und Festnetz-Flat
- ✓ bis zu 130 TV-Sender
- ✓ inkl. Fritzbox & Rufnummer

+20 MBit/s GRATIS

24,99 Euro/Monat

Internet, Telefonie, TV

ab dem 13. Monat 44,99 €, 24 Monate Mindestlaufzeit

unsnet

Telefon-Festnetzflat pur

Telefon

- ✓ Flat ins deutsche Festnetz
- ✓ inkl. Fritzbox & Rufnummer

17,99 Euro/Monat

Telefon-Festnetzflat pur

Suche dir deinen Wunschartif auf www.unsnet.de aus, komm zu uns ins Kundencenter (Am Markt 8) und werde einer von uns!

Du steckst noch in einem Altvertrag? Kein Problem! Für die Restlaufzeit beliefern wir dich kostenfrei.*

Gern besprechen wir die Einzelheiten persönlich oder auch telefonisch mit dir. Du erreichst uns unter folgender Nummer: 03973 / 20 54 54.

* Bei Bestehen eines Altvertrages ist die Nutzung des Produktes für die Restlaufzeit deines Altvertrages kostenlos (jedoch höchstens 24 Monate). Die erstmalige Zahlung erfolgt im 1. Monat nach Beendigung des Altvertrages zu den vertraglich festgehaltenen Konditionen.)

Werde einer von **uns!**

Ein Angebot der Stadtwerke Pasewalk

